

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Mittwoch, den 24. Mai 2006

Nummer 10

1991 POKALSIEGER 1996 OBERLIGAUFSTIEG

06

VEREINSGEST

PFINGSTSAMSTAG - 03. JUNI 2006



UNTERHALTUNG FÜR GROS UND KLEIN
TAUZIEHEN FLUGSHOW SOMMERBIATHLON TURNIERE

SPORTLERBALL

Nachrichten aus dem Rathaus

Bürgermeister in eigener Sache

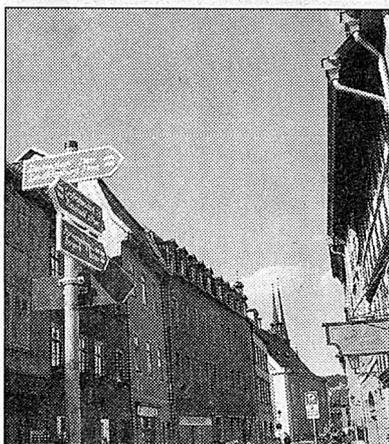
Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Stimmabgabe bedanken. Die Mehrheit unter Ihnen hat mir Ihre Stimme gegeben, was ich als Vertrauensbeweis und Wählerauftrag bewerte.

Ich verspreche, mich auch weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger unseres Heimatortes einzusetzen und unser Städtchen mit seiner Wirtschaft weiter voran zu bringen. Mit dem Stadtrat gemeinsam strebe ich unter anderem die Ziele an, in Kahla ein Altenpflegeheim einweihen zu können und mit Unterstützung des Kreistages durch den Bau einer größeren Zweifelderturnhalle das Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene und Senioren Kahlas und Umgebung weiter zu verbessern. Selbstverständlich werden kleine wie große Unternehmen Kahlas, alle Institutionen und Vereine auch weiterhin meine volle Unterstützung im Rahmen der mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten erhalten.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube



Stadt meint es ernst mit dem Tourismus

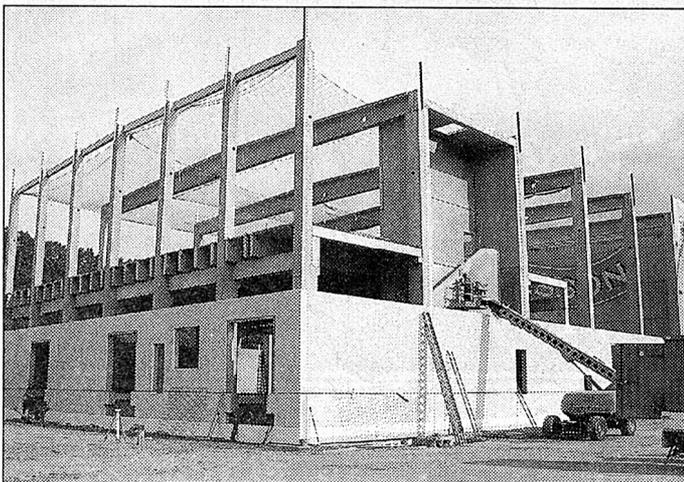


Die Stadt Kahla ist ein Knotenpunkt für überregionale Wanderwege. Es kreuzen sich im Stadtgebiet der Gebietswanderweg Blankenhain/Pößneck und der Fernwanderweg Saalfeld/Bad Frankenhausen. Dazu kommt der Radwanderweg entlang der Saale sowie örtliche Wanderwege. Wo diese Wege im Bereich unserer historischen Altstadt verlaufen, konnte bisher nur wenig wahrgenommen werden, da nur an einigen Stellen

die Markierungen für die Wanderstraßen angebracht waren. Auf Initiative unseres Wanderwegewartes Manfred Woitzat hat der Bauhof mitten in unserer Altstadt Schilder aufgestellt, die dem Wanderer und dem Touristen sehr gute Orientierungshilfen bieten, um den historischen Wanderweg zu verfolgen. Auf dem Bild ist der Schilderbaum direkt am Stadtmuseum zu sehen. Weitere Schilder befinden sich z. B. am Saaletor. Damit ergänzen diese grünen Schilder, die bereits 1995 aufgestellten weißen Hinweisschilder auf die Besonderheiten unserer Stadt.

Griesson baut weiter

Ein optisch weitreichendes Signal setzt wiederum die Firma Griesson - de Beukelaer auf unserem Gewerbegebiet im Camisch.



Die Erweiterung der Produktionsstätte beginnt zunächst mit der Vergrößerung des Lagers für die Rohstoffe. Aber die Strategie des Unternehmens sieht vor, den Produktionsausstoß hier in Kahla weiter zu erhöhen. Die Unternehmensstrategie, die vom geschäftsführenden Gesellschafter, Andreas Land,

vorangetrieben wird, hat Griesson - de Beukelaer nun auch in das Lizenzgeschäft mit der Schweizer Premiummarke Mövenpick einsteigen lassen. Das Unternehmen Griesson - de Beukelaer (GdB) deckt mit seinem Markenstatus und seiner Sortimentspolitik fast alle Marken-, Nachfrage- und Preisebenen perfekt ab. Auf die Markt- und Verbraucherbedürfnisse gibt Andreas Land eine konsequente und viel versprechende Antwort: „Griesson - de Beukelaer ist in allen Marktsegmenten optimal aufgestellt und vor allem beispielhaft ausbalanciert im Verhältnis von Marke und Handelsmarke. Darüber hinaus wissen wir, dass es im Premium-Gebäckmarkt große Lücken, wenige tatsächliche Premium-Angebote und deshalb ein erhebliches Entwicklungspotenzial gibt. Dieses Angebotsdefizit kann man nur mit Spitzenqualität, Marktkraft und einem überdurchschnittlichen Investitionswillen schließen. Und vor allem müssen die partnerschaftlichen Attribute der Kooperation stimmen. In diesem Zusammenhang reden wir von einer Premium-Range mit zwei perfekten Seiten: Mövenpick und Griesson - de Beukelaer. Wir denken und handeln also nicht nur in der Breite des Sortiments, in die Tiefe des Marktes sowieso, sondern jetzt auch noch verstärkt mit den Chancen in der Spitze.“

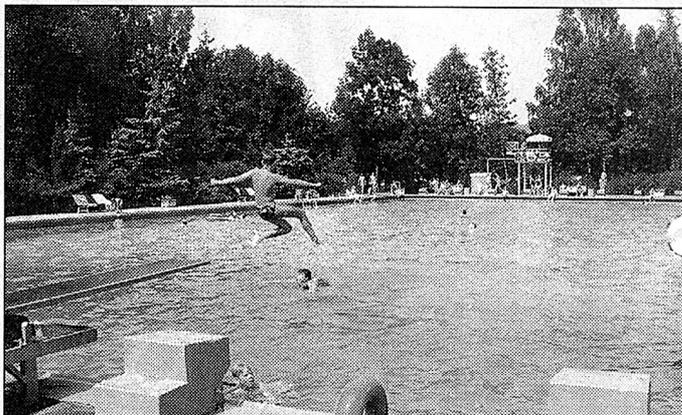


Saisonöffnung Freibad am 27. Mai 2006

Öffnungszeiten

27.05. - 19.07.2006 und 31.08. - 10.09.2006

täglich	13.00 - 20.00 Uhr
Mi	13.00 - 21.00 Uhr
Sa, So	10.00 - 20.00 Uhr
20.07. - 30.08.2006 (Ferien)	
täglich	10.00 - 20.00 Uhr
Mi	10.00 - 21.00 Uhr



Eine neue Sprechstunde mit der Polizei

Eine neue Art der Sprechstunde will die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern Kahlas anbieten. Mindestens einmal im Monat soll im Rathaus eine zusätzliche Sprechstunde stattfinden, in der den Bürgern neben Bürgermeister und Ordnungsamt auch Vertreter der Polizeistation Kahla zur Verfügung stehen. Die erste Sprechstunde findet am 29. Mai 2006 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Vereinsfest 2006 - Generalprobe für die 100-Jahrfeier in 4 Jahren

Bürgermeister stiftet Pokal für Sommerbiathlon

Der Startschuss zum Vereinsfest am Pfingstsonntag wird pünktlich um **9 Uhr** am Saaleufer (nahe Eißmannsteg) vollzogen. Hier wird das erste Highlight stattfinden - ein Tauziehen

quer über die Saale. Es liegt in der Natur der Sache, dass es da nicht nur Gewinner geben wird. Wer wen nass macht, wird sich zeigen.

Danach beginnen auf dem Sportplatz Freizeitturniere im Volleyball, Fußball und anderen Sportarten. Mehrere Teams aus Kahla und der Umgebung werden gegeneinander antreten und um den Sieg ringen.

Doch dieses Vereinsfest ist alles andere als ein Tag nur für Fußballer und Sportler. Alle Kahlaer Vereine und die Abteilungen des Sportvereines wollen ihre Türen öffnen und zur Unterhaltung und zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Höhepunkte sind dabei die **Modellflugshow 10:30 Uhr** und auch die Schau des Hundesportvereins zu nennen.

Am Nachmittag um **15:00 Uhr** kommt es umter'm Dohlenstein dann zur Neuauflage des 1991er **Fußball-Pokalendspiels** zwischen der Traditionsmannschaft des SV 1910 Kahla und dem FC Motor Zeulenroda. Unsere Mannschaft holte damals den ersten Thüringen Pokal nach Kahla. Fünf Jahre später feierten die Männer um Walther, Meixner und Metsch den Sieg der Thüringer Landesmeisterschaft und stiegen in die Oberliga auf.

Richtig eingestimmt wird das Publikum zuvor mit dem **Sommerbiathlon-Wettbewerb** um **14:00 Uhr**. Teams verschiedener Branchen (u. a. der Sparkasse und der Stadtverwaltung und mindestens einer Überraschungsstaffel) treten dabei gegeneinander an.

Ein großer Losverkauf mit tollen Preisen, die Einbeziehung der Angler, Schützen, vom KCD, dem Seesportverein, einer Kinder-einrichtung sowie dem Forschungsverein Walpersberg sowie eine riesengroße Kinderspielkiste werden für einen würdigen Rahmen sorgen. Das Fest wird mit dem eigentlichen Höhepunkt der Abendveranstaltung im Rosengarten mit der Sunlight-Band u. a. mit Tanzeinlagen vom KCD in eine lange Nacht münden. Eine ideale Vorbereitung für die 100-Jahrfeier des Sportvereins in 4 Jahren.

Mario Scherzer wird den Tag moderieren und somit für die richtige Stimmung sorgen. Natürlich ist die Verpflegung ganztägig sichergestellt.

Allen Autofahrern wird empfohlen ihren Wagen auf dem Gries abzustellen.

Weitere Infos sind auf der Seite www.SV1910Kahla.de erhältlich.

1130 Jahre Stadt Kahla 15 Jahre Partnerschaft Schorndorf - Kahla

Festakt zum Partnerschaftsjubiläum Schorndorf - Kahla

Der Festakt aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Partnerschaftsvertrages zwischen den Städten Schorndorf und Kahla war der Grund für unsere Fahrt vom Freitag, den 12. bis Sonntag, den 14. Mai nach Schorndorf.



Das Schorndorfer Rathaus, eingesäumt von Wappenbaum und Brunnenturm

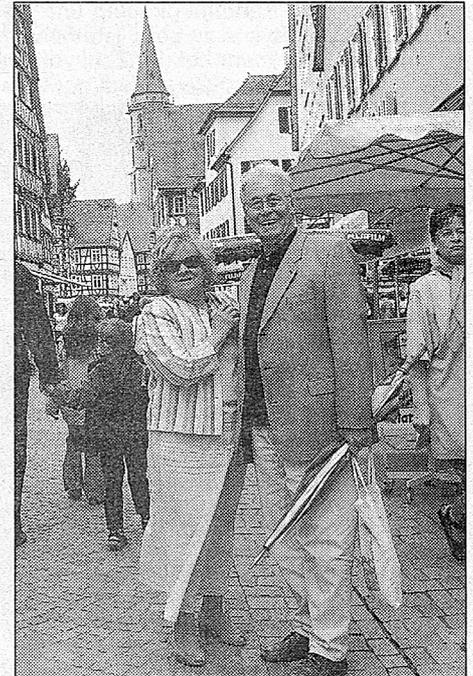
Die Stadt Schorndorf und der Partnerschaftsverein Schorndorf hatten die Tage in bewährter guter Weise vorbereitet: außer uns war auch eine Gruppe aus der Universitätsstadt Tuscaloosa /USA da, die das 10-jährige Bestehen ihres Partnerschaftsver-

trages mit Schorndorf beging. Am Freitag Nachmittag wurden wir offiziell im Rathaus und von unseren Gastgebern empfangen und mit Essen, Getränken, dem Programm und kostenlosen Eintrittsgutscheinen versorgt.

Zum Festakt abends trafen wir uns alle in der Künkelin-Halle, die nach einer mutigen Schorndorferin benannten Stadthalle: Etwa 25 Leute aus Tuscaloosa/Alabama, unter ihnen der neu gewählte Bürgermeister und die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, die übrigens ihre Rede in deutsch hielt, ihre Schorndorfer Gastgeber; die Kahlaer mit ihren Gastgebern einschließlich Bürgermeister Leube und seine Frau, auch einige Mitarbeiter aus der Verwaltung unserer Stadt, dazu Mitglieder des Partnerschaftsvereins und natürlich die Gastgeber: Oberbürgermeister Kübler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und einzelne Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Stadt Schorndorf.

6 Reden wurden gehalten von den Bürgermeistern Kübler, Maddox und Leube und den Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine Röder, Keyes und Günther. Nicht zum Aushalten werden Sie denken. Aber Sie irren: alle Reden waren erfreulich kurz, konzentriert und jeder Redner brachte einen wichtigen Aspekt der Partnerschaft vor, so dass ein erfreulich bunter Strauß von der Vielfältigkeit der Partnerschaften und der Begegnungen zwischen den Menschen deutlich wurde. Beachtenswert war auch die musikalische Leistung des Sinfonieorchesters der Jugendmusikschule Schorndorf, die den Festakt mit Musik aus „Phantom der Oper“, einem kleinen Klarinettenkonzert von Mozart und einigen Leckerbissen der Beatles umrahmte.

Außerdem wurden Männer und Frauen aus Tuscaloosa und Kahla für ihr Eintreten und Befördern der Städtepartnerschaft mit der Daimlermedaille ausgezeichnet: Frau Dr. Günther



Das Ehepaar Günther tummelte sich auch auf Schorndorfer Straßen

für ihr seit 1990 anhaltendes, unermüdliches Engagement für die Vermittlung von Privatquartieren und die Organisation verschiedenster Verbindungen an Schorndorfer Kahla-Reisende, Frau Irma Patzer für ihre kreative Suche nach Möglichkeiten des Engagements von Kahlaern an Schorndorfer Ereignissen, Herr Jecke für die Organisation und Vermittlung von Sportlern und Vereinen aus Schorndorf in Kahla und seine Tätigkeit in der Stadtverwaltung für die Partnerschaft, Herr Lippmann (Bild 2) für seine thüringische Bereicherung mit Bratwürsten bei Schorndorfer Festivitäten.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten sehr herzlich. Bürgermeister Leube und der Vereinsvorsitzende, Herr Günther, erhielten eine geschliffene Karaffe überreicht. Ihnen war schon früher die Daimlermedaille überreicht worden. Bei dieser Gelegenheit ging Bürgermeister Leube zum Pult, zeigte die Ernennungsurkunde und überreichte unter großem Applaus der Anwesenden die Verdienstmedaille der Stadt Kahla an Oberbürgermeister Kübler, der noch in diesem Jahr aus Altersgründen in den Ruhestand gehen wird.

Bei gutem Rotwein aus Italien und mindestens ebenso gutem Weißwein aus dem Remstal klang der Tag mit einem Stehempfang und vielen Begrüßungen und Begegnungen aus.

Am Sonnabend geht der Schorndorfer zum Markt.



Stadtrat Prof. Dr. Hellwig aus Kahla hatte auch Freude am kleinen Einkauf auf dem Markt

Natürlich ist der Hauptzweck der Einkauf frischer Backwaren, von Obst und Gemüse. Man kann an einem Stand fünf verschiedene Sorten Kartoffeln kaufen und lässt sich beraten. Mit dem Rad da unterwegs zu sein, ist höchst problematisch, nicht mal schieben geht mehr bei der Zahl von Menschen. Das Klima muss man erlebt haben! Da schlägt der Puls der Stadt.



Ein Teil der Kahlaer Delegation trifft sich auf dem Markt

Man trifft sich, redet miteinander, feilscht, versucht herauszubekommen, wo es am besten, am preiswertesten ist. Man kauft wirklich gut und preiswert ein, aber Zeit muss man mitbringen und allen scheint das Getriebe Spaß zu machen: es gibt nicht nur treue Stammkunden, sondern auch Kunden, die eine bestimmte Ware nur an einem bestimmten Stand kaufen.

Also, das nächste Mal müssen Sie mitfahren und das einfach mal erleben. Nachmittags besuchen wir das städtische Heimatmuseum, hatten vom Kirchturm aus einen herrlichen Rundblick über die Stadt und besuchten das Technikmuseum mit einigen Daimlern, z. T. noch als motorisierte Kutsche gebaut, aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts.

Der 2. Akt der Feiern zum 15. Jahrestag des Partnerschaftsvertrages zwischen unseren beiden Städten Kahla und Schorndorf findet vom Freitag, den 23. Juni bis Sonntag, den 25. Juni in Kahla statt. Der Höhepunkt des Partnerschaftstreffens wird am Sonnabend stattfinden. Wir beginnen nachmittags (die Uhrzeit wird noch rechtzeitig bekannt gegeben) im neu gestalteten Hof des renovierten Stadtmuseums mit einem Freilichtkonzert der Kreismusikschule und der Möglichkeit der Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Der offizielle Festakt mit anschließendem Stehempfang wird um 19.00 Uhr im Rathaussaal beginnen. An der Gestaltung des Abends wird auch die Kreismusikschule mitwirken.

Zum Schluss habe ich noch 2 Bitten:

1. Wer ein Quartier bereitstellen kann, teilt das bitte dem Partnerschaftsverein so bald als möglich mit: Herrn Günther, Tel. Kahla 22246

2. Planen Sie jetzt schon den Besuch des Freilichtkonzertes im Stadtmuseum am Sonnabend, den 24. Juni nachmittags und den Besuch des Festaktes im Rathaussaal abends um 19.00 Uhr ein.

Mit unserer Anwesenheit repräsentieren wir unseren Gästen gegenüber nicht nur die Bevölkerung von Kahla, sondern wir haben auch eine tolle Begegnungsmöglichkeit mit unseren Gästen.

Weitere Einzelheiten des Besuchs der Schorndorfer im Juni bei uns entnehmen Sie bitte einer späteren Ausgabe der Kahlaer Nachrichten.

Text: Günther

Bilder: Le

Gratulation zu 65 Ehejahren



Dora und Heinz Knopf wohnen in Kahla in der Gabelsberger Straße. Sie sind seit 65 Jahren verheiratet, begingen in der vorigen Woche das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Dora (84) hatte ihren Heinz (86) im Jahre 1939 bei einer Tanzveranstaltung in Neustadt/Orla kennengelernt. Doch relativ kurz war ihr Zusammensein, denn 1941 musste Heinz Knopf seine damals im 6. Monat schwangere Frau verlassen und in den Krieg ziehen. Nach dem Kriegsende kam er nach Pößneck zurück, wo er wieder bei der Post arbeitete. Seine Frau, Mutter von drei Töchtern, arbeitete u. a. bei Schott in Jena. Seit 1994 wohnen sie in Kahla in der Nähe ihrer Tochter.

Bürgermeister Bernd Leube und Erster Beigeordneter Dr. Dietmar Möller gratulierten dem Jubelpaar und wünschten beiden viel Gesundheit auf ihrem Weg auf die Gnadenhochzeit zu, die mit 70 Ehejahren begangen wird.

Personalratswahl im Rathaus



Im Wahlraum Hannelore Müller, Jens Heinecke, Regina Herrmann

In der Stadtverwaltung Kahla wurde am 16.05. der neue Personalrat der Beschäftigten gewählt. Von den vier Kandidaten wurden in den Personalrat gewählt: Annegret Günther, Toralf Köhler und Werner Bauer. Die konstituierende Sitzung des Personalrates, die über den Vorsitz entscheidet, findet in der nächsten Woche statt.

**Am Freitag, dem 26. Mai 2006,
bleibt die Stadtverwaltung Kahla
geschlossen.**

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Kahla zur Feststellung des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl am 7. Mai 2006

Zur Feststellung des Wahlergebnisses trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren als Mitglieder erschienen:

Friedrich Jecke	Vorsitzender
Michael Briese	Beisitzer
Wolfgang Büchner	Beisitzer
Manfred Rößler	Beisitzer
Michael Gauer	Beisitzer
Regina Tänzer	Schriftführerin

Der Vorsitzende berichtete über das Ergebnis der Prüfung der Wahl Niederschriften der Wahlvorstände auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit und legte dem Wahlausschuss alle diesbezüglichen Unterlagen vor.

Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt 7 Wahl Niederschriften. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl ergab folgendes Gesamtergebnis:

Wahlberechtigte insgesamt	6218
Zahl der Wähler	2082
Ungültige Stimmabgaben	238
Gültige Stimmabgaben	1844

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Leube, Bernd	1778
Kempka, Gerd	11
Ryschka, Ulf	8
Dr. Hellwig, Frank	6
Surowy, Konrad	5
Schmidt, Christian	3

Jeweils 2 Stimmen erhielten: Dietzel, Hartmut; Schieferdecker, Joachim; Waldheim, Axel; Blume, Klaus; Heller, Andreas; Schulz, Heinz-Dieter; Rößner, Manfred; Baum, Sebastian; Leipold, Steffen.

Jeweils eine Stimme erhielten: Zorn, Lutz; Köhler, Toralf; Jüngling, Michael; Hartelt, Renate; Paliege, Ralf; Menzel, Uwe; Meinhardt, Elfriede; Briese, Michael; Hof, Uwe; Wahren, Ludwig; Bachmann, Arnim; Richter, Frank; Patzer, Reinhard; Rochelmeyer, Gerd; Kunze, Klaus-Dieter.

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Bewerber Bernd Leube. Er ist zum Bürgermeister gewählt.

Der Vorsitzende gab das Wahlergebnis mündlich bekannt. Die Sitzung war öffentlich.

Die vorstehende Niederschrift wird einschließlich der Anlagen von dem Vorsitzenden, der Schriftführerin und den Beisitzern genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Kahla, den 9. Mai 2006

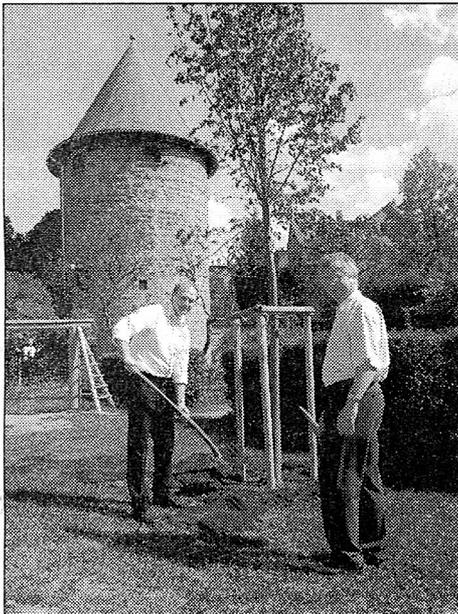
gez. Friedrich Jecke
gez. Regina Tänzer

gez. Michael Briese
gez. Michael Gauer
gez. Manfred Rößler
gez. Wolfgang Büchner

Rechtsbehelfsbelehrung:

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten.

Baum sorgt für Schatten



Auf dem Spielplatz am Grabenweg steht seit voriger Woche eine neue Linde. Landratskandidat Andreas Heller (l.) spendete diesen Baum privat. Die Linde wurde so platziert, dass sie in den Mittagsstunden ihren Schatten auf die Fläche des Sandkastens wirft.

Plakate für ein sauberes Kahla

Die Stadtverwaltung hatte im März dieses Jahres die Kinder der Kahlaer Schulen gebeten, Plakate zu gestalten, mit denen sie dazu aufrufen, die Stadt Kahla sauberer zu halten. Über einhundert Entwürfe gingen darauf im vergangenen Monat ein. Sie sind im Rathaussaal ausgestellt.



Die Klasse 2 der Altstadtsschule besuchte bereits die Ausstellung und wartet nun auf die Auswertung des Wettbewerbes. Die Schüler, deren Plakate durch die Stadtverwaltung als die besten ausgewählt werden, erhalten eine Jahreskarte für das Kahlaer Freibad. Ausgewählte Plakate werden dann im Juni dieses Jahres in den Straßen der Stadt zu sehen sein.



**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
 Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
 03 64 24/8 44-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
 Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
 donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 8 44-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 0 36 41/ 597620
 Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41/ 597632
 Krankentransport 0 36 41/ 597630
 Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

25.05.2006
 Dr. med. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla 03 64 24/5 03 63
27.05./28.05.2006
 Dr. med. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 24 87
03.06./04.06.2006
 Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40
05.06.2006
 Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40

Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thueringen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
 sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr
 und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den "Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

22.05. - 28.05.06 Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
 29.05. - 02.06.06 Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
 03.06. - 05.06.06 Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
 06.06. - 11.06.06 Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41/ 59 76 32 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

22.05.- 29.05.06 Dipl. med. R. Möhr 03 66 91/4 27 75
 mobil: 0172/3479319
 29.05.- 06.06.06 Dr. med. Rudolph 03 66 91/4 27 75
 mobil: 0173/5625592
 06.06.- 12.06.06 Dr. med. Zintl 03 64 24/5 67 14
 mobil: 0173/3939631

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41/68 88 88
Gas Tag 08 00/6 86 11 77
 Nacht/Sonn- und Feiertage 01 30/86 11 77
Wasser Tag 03 64 24/57 00
 oder 03 66 01/57 80
 Nacht/Sonn- und Feiertage 03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
 Tel. 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 77-326
 Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
 Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung
 Eintrittskartenservice

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 78439

Fax: 78439

E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr

Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 7 62 68

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:**2 23 46**

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst**5 29 57**

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Psychosoziale Beratung "WENDEPUNKT"**5 36 84/****036691/ 5 72 00**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 3

Montag	12.30 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
--------	--

Schuldnerberatungsstelle**AWO-Kreisverband****036601/2 53 03****Wir gratulieren****... zum Geburtstag****Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juni, ganz besonders**

am 01.06.	Johanna Galle	zum 75. Geburtstag
am 01.06.	Gerlinde Löffler	zum 73. Geburtstag
am 03.06.	Ingeborg Müller	zum 82. Geburtstag
am 03.06.	Karl Seidel	zum 72. Geburtstag
am 04.06.	Johann Skupien	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Hanna Peters	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Ingeburg Zechel	zum 71. Geburtstag
am 05.06.	Christa Wilke	zum 70. Geburtstag
am 06.06.	Erna Schulze	zum 95. Geburtstag
am 06.06.	Walter Amrey	zum 73. Geburtstag
am 06.06.	Margot Schoner	zum 73. Geburtstag
am 07.06.	Herbert Köhler	zum 80. Geburtstag
am 08.06.	Johannes Bockner	zum 86. Geburtstag
am 10.06.	Ursula Neubauer	zum 83. Geburtstag
am 10.06.	Käthe Tittel	zum 79. Geburtstag
am 10.06.	Werner Buchwald	zum 71. Geburtstag
am 11.06.	Erika Berner	zum 80. Geburtstag
am 11.06.	Walter Fiedler	zum 76. Geburtstag
am 11.06.	Maria Braack	zum 72. Geburtstag
am 13.06.	Joachim Kittler	zum 79. Geburtstag
am 13.06.	Ingeburg Lindig	zum 76. Geburtstag
am 14.06.	Gertraude Gehrisch	zum 86. Geburtstag
am 14.06.	Marga Kaminski	zum 74. Geburtstag
am 14.06.	Ilse Richter	zum 71. Geburtstag
am 15.06.	Waltraud Hart	zum 83. Geburtstag
am 15.06.	Günter Buchda	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Gerhard Krumholz	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Klaus Lippisch	zum 76. Geburtstag
am 16.06.	Willy Simon	zum 84. Geburtstag
am 16.06.	Hans Kluge	zum 73. Geburtstag
am 17.06.	Irmgard Bogel	zum 82. Geburtstag
am 17.06.	Otto Lärz	zum 80. Geburtstag
am 17.06.	Margit Franz	zum 74. Geburtstag
am 17.06.	Werner Menzel	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Franz Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Karlheinz Kirchner	zum 71. Geburtstag
am 18.06.	Rita Franke	zum 70. Geburtstag
am 19.06.	Gerhard Meier	zum 74. Geburtstag
am 19.06.	Heinz Willer	zum 72. Geburtstag
am 19.06.	Paul Merker	zum 71. Geburtstag
am 19.06.	Margot Sternitzke	zum 71. Geburtstag
am 20.06.	Marga Wallach	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Marianne Blum	zum 72. Geburtstag
am 22.06.	Walter Dennstädt	zum 83. Geburtstag

am 22.06.	Dieter Hintze	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Brunhilde Uhlemann	zum 82. Geburtstag
am 23.06.	Karl Mann	zum 81. Geburtstag
am 23.06.	Hella Adöf	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Fina Kornev	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Waltraud Kunze	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Hildegard Du Bellier	zum 77. Geburtstag
am 25.06.	Rolf Tänzer	zum 74. Geburtstag
am 25.06.	Werner Roselt	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Annemarie Schacht-Spindler	zum 71. Geburtstag
am 26.06.	Gertrud Guntzel	zum 82. Geburtstag
am 26.06.	Anneliese Krahner	zum 82. Geburtstag
am 26.06.	Lotte Tittel	zum 81. Geburtstag
am 26.06.	Friedrich Koch	zum 80. Geburtstag
am 26.06.	Hannelore Schmidt	zum 74. Geburtstag
am 27.06.	Hans Steigerwald	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Dora Krüger	zum 86. Geburtstag
am 28.06.	Horst Werner	zum 77. Geburtstag
am 29.06.	Dora Schreiber	zum 88. Geburtstag
am 29.06.	Siegfried Grospietsch	zum 82. Geburtstag
am 30.06.	Elfriede Eichhorn	zum 77. Geburtstag
am 30.06.	Ursula Tauscher	zum 72. Geburtstag
am 30.06.	Günter Krumholz	zum 70. Geburtstag

Kindergartennachrichten**Auf geht's und feste angepackt**

Unter diesem Motto fand am Freitag, dem 28.05.2006, unser alljährlicher Arbeitseinsatz statt. Nach den morgendlichen Regenschauern meinte es die Sonne am Nachmittag doch recht gut mit uns.

Viele fleißige Eltern waren gekommen, um uns zu unterstützen.

Es wurde gehackt und gehämmert, geschraubt und gesägt, lästiges Unkraut beseitigt und unsere Kräuterschnecke sowie Rabatte wieder zur Augenweide gemacht.

Ein besonderer Dank gilt den Vatis,

die unseren Eingangsbereich wieder sicher gemacht und auf Vordermann gebracht haben.

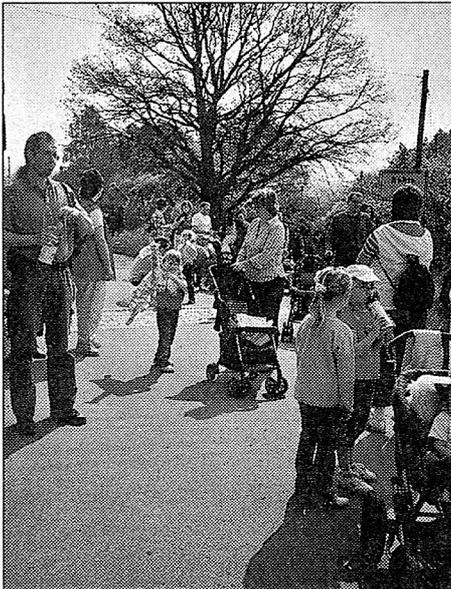


Da Arbeit bekanntlich hungrig macht, gab es zum Abschluss noch einen Imbiss für jeden.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Das Erzieherteam der Evangelischen Kita "Geschwister Scholl"

Kindergarten Geschwister Scholl



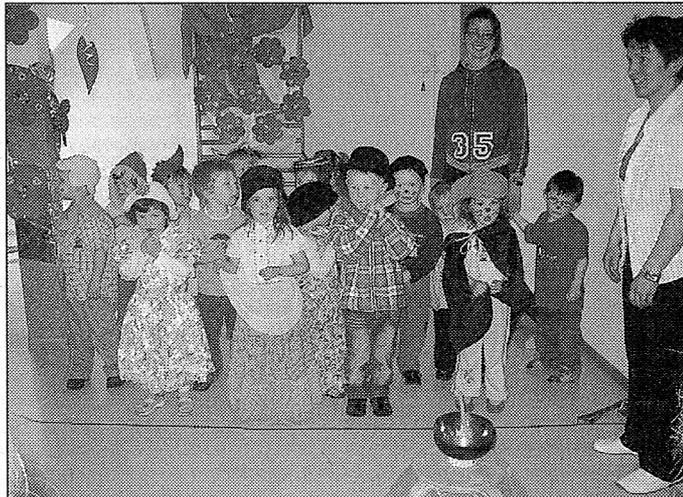
Der alljährliche Wandertag unseres Kindergartens ist zu einer schönen Tradition geworden. Am 6.5. war es wieder soweit, alle wanderfreudigen Kinder trafen sich am Kindergarten. Natürlich waren auch die Eltern, Geschwister und Erzieherinnen dabei. Bei herrlichem Wetter führte die Wanderung zunächst über den Birkenhain nach Zwabitz. Der Spielplatz dort war eine willkommene Abwechslung für die kleinen Wanderfreunde. Schließlich wurde auch noch das letzte Stück Weg nach Bibra bewältigt. Auf dem Festplatz angekommen, dufteten auch schon die ersten fertigen Bratwürste. Sie schmeckten nach der langen Wanderung besonders lecker. Auch nach dem Essen zeigten die Kinder noch keine Müdigkeit und spielten und tobten. Keiner hatte Lust nach Hause zu gehen. Der Ausflug hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Für die gelungene Organisation möchten sich die Kinder und Eltern bei den Erzieherinnen recht herzlich bedanken.

Schließlich wurde auch noch das letzte Stück Weg nach Bibra bewältigt. Auf dem Festplatz angekommen, dufteten auch schon die ersten fertigen Bratwürste. Sie schmeckten nach der langen Wanderung besonders lecker. Auch nach dem Essen zeigten die Kinder noch keine Müdigkeit und spielten und tobten. Keiner hatte Lust nach Hause zu gehen. Der Ausflug hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht. Für die gelungene Organisation möchten sich die Kinder und Eltern bei den Erzieherinnen recht herzlich bedanken.

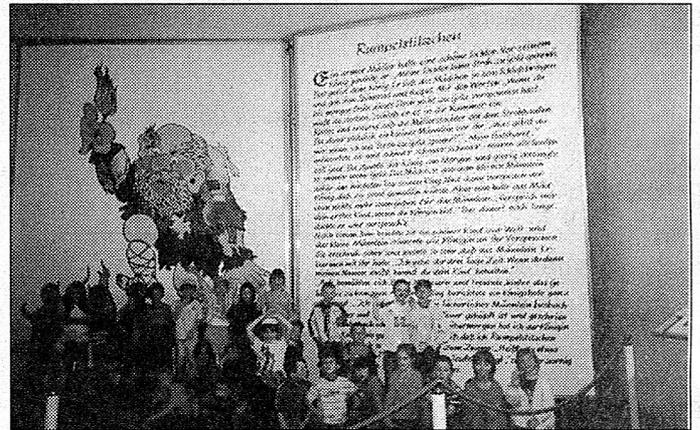
Neues aus dem Integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" der AWO

"Theater, Theater, der Vorhang geht auf..."

In unserem neuen Projekt: "Theater spielen wir ihr Leut - Tranquilla sich darüber freut", riechen wir Theaterluft, verkleiden und schminken uns nach Herzenslust oder wie die Rolle es verlangt, fühlen uns wie Charlie Chaplin, sind zu Besuch im Märchenwald bei Herrn Fuchs und Frau Elster oder verwandeln Grimms Märchen in Rollenspiele.



In unserer täglichen Arbeit bemerken wir immer wieder wie gerne Kinder sich verkleiden. Natürlich ist es spannend eine gute Geschichte zu hören und dabei in eine andere Welt abzutauschen, aber noch aufregender ist es, wenn man selbst in die Rolle hinein schlüpfen kann. Wir haben mit den Kindern zusammen unser neues Projekt besprochen - es wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. „Ja, mal wer ganz anderes sein!“ Mit konkreten Vorstellungen und Ideen mit viel Einfallsreichtum, Phantasie und Kreativität, auf verschiedenen Kommunikationsebenen entwickeln unsere Kinder eifrig ihr Theatervorhaben. Mit allen Sinnen erfahren und erleben sie ganzheitlich die Inhalte des Projekts.



Zu unserem traditionellen Sommerfest am Samstag, den 24. Juni, laden wir Groß und Klein aufs Herzlichste ein, unsere Gäste auf unserer Theaterbühne im integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" zu sein.

Kleine Leute auf großer Fahrt - unsere Abschlussfahrt nach Dittrichshütte

Für die Vorschulkinder der Löwen- und Taubengruppe geht nun die Kindergartenzeit "Schritt für Schritt" vorbei. Zu einer sehr schönen Tradition in unserem integrativen Kindergarten "Tranquilla Trampeltreu" gehört eine Abschlussfahrt. Mit großen Taschen und Koffern starteten wir am Freitag unsere große Fahrt. Klara, die Sonne, meinte es auch sehr gut mit uns und so stand unserem Erlebniswochenende nichts mehr im Weg. In Dittrichshütte, einem Kinderdorf, gab es für uns keine Langleweile. Ob auf der Sommerrodelbahn, beim Ausflug zu einem Windmühlenmuseum, im größten Märchenbuch der Welt oder im Labyrinth, es gab so viel zu erleben, zu sehen, und zu bestaunen. Selbst die Spielplätze waren abenteuerlich.



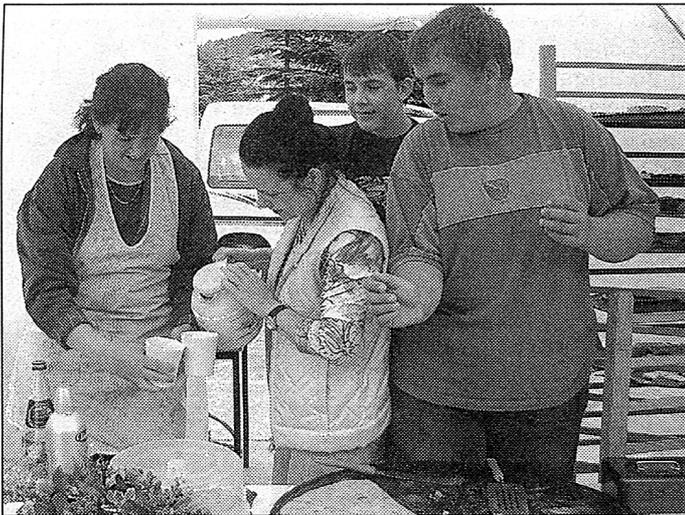
Unsere Mahlzeiten nahmen wir in einem gemütlich eingerichteten Speisesaal ein. Am großen Buffet, fühlten wir uns wie im Urlaub. Als die Sonne schlafen ging, holten wir unsere Taschenlampen heraus und begleiteten den Mond ein Stück auf seinem Weg. Es klappte alles wunderbar und leider vergingen die 2 Tage viel zu schnell. Als Eltern möchten wir uns bei Frau Gräfe sowie bei den Erzieherinnen Kerstin, Regina, Mandy, Birgit und Claudia bedanken, das die diesjährige Abschlussfahrt für die Kinder der Löwen- und Taubengruppe zu einem tollen und unvergesslichen Erlebnis wurde.

Die Eltern der Löwen- und Taubengruppe

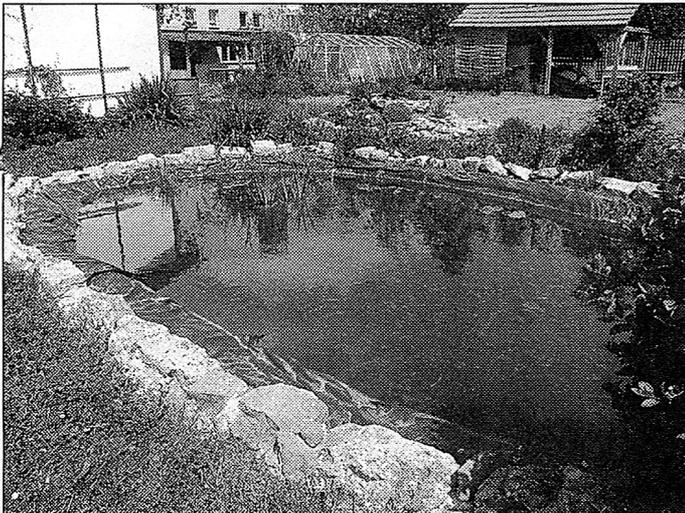
Schulnachrichten

Einladung zum Tag des offenen Gartens am Förderzentrum in Kahla

Besuchen Sie uns am Sonntag, den 11. Juni 2006 in unserem Schulgarten in Kahla Löbschütz! Wir Schüler und Pädagogen öffnen an diesem Sonntag den Schulgarten des Staatlichen regionalen Förderzentrums „Siegfried Schaffner“ für interessierte Besucher von 10 bis 16 Uhr. Herzstück unseres Schulgartens ist ein historischer Steinbackofen. Lassen Sie sich verwöhnen mit frischgebackenem Kuchen, Dätschern und Zwiebelkuchen. Probieren Sie selbst gemachte Marmelade und Kräutertee.



Gemütliche Sitzgruppen laden zum Verweilen und Entspannen ein. Wir bieten selbst gezüchtete Pflanzen und Bastelarbeiten zum Thema „Garten“ an und zeigen einige Gestaltungsmöglichkeiten für Garten und Schuppen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Nachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

n Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 28. Mai 2006

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Kindergottesdienst
Pfarrer Coblenz und Schubert

Sonabend, 3. Juni 2006

17.00 Uhr Gottesdienst im Altengerechten Wohnen der Diakonie-Sozialstation
Pfr. Coblenz

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen während der Predigt
Kindergottesdienst
Pfr. Schubert

Pfingstmontag, 5. Juni 2006

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinderchor
Team

Großbeutersdorf

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

10.15 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst
Pfr. Coblenz/ Herr Reich

Kleineutersdorf

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

8.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Lindig

Pfingstsonntag 4. Juni 2006

9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Löbschütz

Pfingstsonntag, 4. Juni 2006

14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Kinderstunden

Bibelfüche:

dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr 4. Klasse
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr 5. und 6. Klasse

Kirchenmäuse:

Donnerstag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr 1. bis 3. Klasse

Kirchenmusik in Kahla

Johann-Walter-Kantorei dienstags 19.30 Uhr

Kinderchor: (Klasse 1 - 3)
mittwochs 15.30 Uhr

Kinderchor: (Klasse 4 - 6)
mittwochs 16.15 Uhr

Flötenkreis: mittwochs 17.45 Uhr

Flötenunterricht in kleinen Gruppen nach Vereinbarung

Konzerte im Juni

Seien Sie sehr herzlich eingeladen zum nächsten Konzert in unserer Stadtkirche

am Sonntag, dem **18. Juni 2006 um 17:00 Uhr.**

Es spielt ein Kammerorchester mit Instrumentalisten unserer Region (Gesine und Friedemann Büttner - Querflöte und Gambe, Frank Hellwig, Petra Pfüller und Christoph Heinze - Violine, Birgit und Marie-Therese Schmehl - Viola und Tenorflöte bzw. Oboe, Uwe Straubel - Continuo, Tobias Köllner - Bassflöte und Ina Kuritz - Altflöte und Gesang). Es erklingen Werke u. a. von Henry Purcell (Spielmusik zu „Ein Sommernachtstraum“), Georg Friedrich Händel und Johann Bernhard Bach (Orchestersuite).

Die Leitung hat Ina Kuritz. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Kosten und für die Kirchenmusik wird herzlich gebeten.

Orgelsommer in Kleineutersdorf

Auch in diesem Jahr werden wieder drei Orgelkonzerte an der klangschönsten Orgel unseres Kirchspiels stattfinden. Gemeint ist die vor einigen Jahren restaurierte historische Orgel von Daniel Adolf Poppe (1831) in der Peter-und-Paul-Kirche Kleineutersdorf.

Der Orgelsommer wird eröffnet von dem Oberweißbacher Organisten Thomas Brandt am Sonntag, dem **11. Juni 2006 um 17:00 Uhr.**

Es erklingen Werke u. a. von Josef Rheinberger, Gustav Merkel, Johann Krieger und natürlich auch von Johann Sebastian Bach.

Karten zu 5,00 EUR (erm. 3,00 EUR) erhalten Sie an der Abendkasse.

Die weiteren Konzerte des Orgelsommers finden statt am **27. August** (Frank Schreiber) und **17. September** (Nicola Bergelt), jeweils sonntags, **17:00 Uhr.**

Herzliche Einladung!

Gemeindenachmittag

am Donnerstag, dem **15. Juni 2006 um 14:30 Uhr** im großen Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Straße 1.

Thema: „Gott ist Liebe - die Mitte des christlichen Glaubens“ mit Pfr. Schubert

Herzliche Einladung zum Waldgottesdienst

am Pfingstmontag, dem **5. Juni 2006 um 14:00 Uhr** am Steinkreuz im Spaal. Die Predigt hält Oberkirchenrat Reinhard Werneburg.

Einladung in unseren Kindergarten

Vatertag

Die Elternvertretung des ev. Kindergartens „Geschwister Scholl“ lädt ein zum Vatertag am Sonnabend, dem **10. Juni 2006.**

Nähere Informationen an der Pinnwand im Kindergarten.

Zum Freiwilligentag

der Stiftung „Zwischenraum“ am Dienstag, dem **6. Juni 2006** suchen wir Mädchen und Jungen ab 12 Jahre zum Gestalten einer Fühl- und Taststrecke im Garten des ev. Kindergartens. Meldungen bitte in der jeweiligen Schule abgeben. Wir freuen uns auf viele Helfer.

 * **Getraut wurden** *
 * *
 * Burkhard Jahn und Claudia Schütze *
 * René Treder und Ria Treder geb. Lindig *
 * *



Herzliche Einladung zum Glockenfest nach Großbeutersdorf!

Wir feiern den 500. Geburtstag unserer großen Glocke Dorate. Wir erwarten Gäste aus dem Kirchspiel und aus Oberberken, unserer Partnergemeinde. Das Fest soll am Sonnabend, dem **24. Juni um 14:30 Uhr** an und in der Kirche mit Turmbesteigung und Ausstellungseröffnung beginnen. Natürlich gibt's Kaffee und Kuchen, ein Programm des Kindergartens Großbeutersdorf und Musik. Am Abend ist ein Zusammensein auf dem Festplatz mit Musik und Tanz geplant. Am Sonntag feiern wir weiter **um 9:30 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Genaue Angaben zum Programm entnehmen Sie bitte dann den Aushängen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seniorenflug für Klein- und Großbeutersdorf

An einem kalten Wintertag entstand bei einem Gemeinendamittag in Kleinbeutersdorf die Idee, sich einmal die wieder aufgebaute Kirche in Jägersdorf anzuschauen. Nun habe ich eine Besichtigung für Mittwoch, den **14. Juni** reservieren können. So kann ich Sie jetzt zu einem Gemeindeausflug für diesen Tag einladen. Wir wollen **13:30 Uhr** abfahren und nach dem Besuch in Jägersdorf noch im historischen Gasthof in Magersdorf zum Kaffee einkehren. Ich erbitte Ihre Anmeldung bis spätestens Sonntag, den **11. Juni**, damit ich genau planen kann. Außerdem suche ich noch PKW-Besitzer, die bereit sind uns zu fahren. Kosten entstehen nur durch das Kaffeetrinken und ich bitte, dass Sie sich an den Spritkosten beteiligen. Ich freue mich schon auf diesen Ausflug mit Ihnen.
Ihr Pfarrer Coblenz

Aga Gents

Ausstellungseröffnung in der Margarethenkirche am Sonntag, dem **25. Juni um 19:30 Uhr**.

In die Welt der Bilder von Aga Gents wird uns Frau Schwing (Inhaberin der Jenaer Galerie) einführen. Die Ausstellungseröffnung erfolgt unter Mitwirkung von Herrn Stefan Matthias Schubert durch Wort und Musik.

Die Ausstellung ist in unserer täglich von **11 bis 13 Uhr** geöffneten Kirche bis Ende September zu besichtigen.

Pilgern mit Pfarrer Coblenz

Wandern auf dem Jakobsweg! Der Jakobsweg von Görlitz nach Santiago führt ganz in unserer Nähe vorbei. Ich lade Sie ein, am Wochenende **1. und 2. Juli 2006** mit mir zu pilgern. Um Genaues planen zu können (vor allem die Übernachtung), bitte ich bei Interesse um Rückmeldung bis zum 11. Juni (auch per Telefon im Büro möglich). Die Tagesetappen werden bei ca. 20 -25 km liegen, wir können aber auch anders planen. Herzlichen Gruß - ultreia!

Vorschau!!

Kinderbibeltage vom 14.7. - 16.7. mit Zelten im Kindergarten „Geschwister Scholl“.

Öffnungszeiten der Stadtkirchneierei, R.-Breitscheid-Straße 1

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
 zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
 Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898
 am besten zu erreichen
 am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
 Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897, Fax: 036424/769239
 Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484
 Frau Bergelt: 036424/76350, Frau Schindler: 036424/23051
 Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
 Tel: 036424/23019
 Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
 In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.- Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716, Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus: Friedenstraße 22
 St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus

Pfarrer Joachim Höffner
 Eigenheimweg 28
 07646 Stadtroda
 Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
 10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus (außer Seniorentag)

25.05.

Fest Christi Himmelfahrt
 09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
 10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

04.05.

Pfingstfest
 09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
 10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Veranstaltungen

Der **Seniorenkreis** trifft sich wieder am 31. Mai um 14:00 Uhr zur Mai-Andacht und geselligem Beisammensein.

Such und Find

Suche kleinen Maikater

Angebote bitte an das Sekretariat, Rathaus, Tel.: 77100.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

- Theaterkarten der besten Platzgruppen
 - Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück

Sonntag, den 11. Juni 2006, 16.00 Uhr
 Jewgeni Schwarz

Der Drache

Märchenkomödie
 Spielfassung des Deutschen Nationaltheaters Weimar
 Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Die Fraktionen haben das Wort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ wurde unter gleicher Rubrik ein Artikel veröffentlicht, den das Stadtratsmitglied der SPD, Herr Hans-Christian Schmidt, veröffentlicht hatte. Er berichtet darin über die durch ihn vorgenommene Einweihung des Bolzplatzes im Neubaugebiet an der Schorndorfer Straße.

In meiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Kahlaer Wohnbaugesellschaft mbH teile ich Ihnen mit, dass diese „Einweihungsfeier“ des Herrn Schmidt ein eigenmächtiges Handeln war. Der Spielplatz selbst ist bauseitig noch nicht abgenommen. Deshalb gibt es bis zum heutigen Tag keine offizielle Inbetriebnahme des Spielplatzes. Der Spielplatz wurde im Auftrag und mit den finanziellen Mitteln der Wohnbaugesellschaft Kahla mit Unterstützung des Freistaates Thüringen errichtet. Herr Schmidt hat von seiner Aktion weder die Geschäftsleitung des Eigentümers des Bolzplatzes, die Wohnbaugesellschaft, noch den Gesellschafter, die Stadt Kahla, in Kenntnis gesetzt. Ich erwarte, dass sich Herr Schmidt, der ebenfalls Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnbaugesellschaft ist, für sein eigenmächtiges Handeln öffentlich entschuldigt.

Dietmar Merker

Fraktionsvorsitzender FDP/FW

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am
am Mittwoch, dem 31.05. am Mittwoch, dem 07.06.
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Schulze
Tel. 8 22 25
statt.

Dietmar Merker

Fraktionsvorsitzender



Herr Leipold
Tel. 2 38 16

Vereine und Verbände

Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“ e. V. bedankt sich

Traditionell fanden auch dieses Jahr, Anfang Mai, die Gedenkfeierlichkeiten am Walpersberg und in den umliegenden Gemeinden statt.

Die abendliche Veranstaltung im Schlosspark von Hummels-hain eröffnete die 2 Tage dauernden Feierlichkeiten. Der Förderverein hatte in enger Zusammenarbeit mit Manfred Teichmann, Bürgermeister und der Kirchgemeinde Hummels-hain ein Programm für die Gäste erarbeitet. Die Einweihung des renovierten Gedenksteins war zweifellos neben dem Empfang im Schloss, der durch die Gemeinde organisiert wurde, einer der besonderen Höhepunkte. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Teichmann, Herrn Seime und Frau Dölle recht herzlich bedanken.

Fast ein Jahr hat die Organisation der diesjährigen Gedenkfeier am Walpersberg in Anspruch genommen. Dank der guten Zusammenarbeit im Förderverein und der tatkräftigen Unterstützung durch die belgische Armee konnte das umfangreiche Programm der Gedenkfeier am Walpersberg ohne Probleme beginnen.

Die vielen in- und ausländischen Gäste, offizielle Vertreter der einzelnen Länder, Presse, Fernsehen und Veteranen des 16. Füsilierbattalions aus Belgien wurden vom diesjährigen Schirmherr, dem Vorstand der Volksbank Saaletal eG., recht herzlich begrüßt.

Drei neue Gedenktafeln wurden feierlich enthüllt und von der Pastorin Ellen Hoffmann, Altendorf, geweiht. Ihre Ansprache regte vor allem zum Nachdenken an.

Die Tafel aus der Provinz Macerata, Italien, sowie von der belgischen und amerikanischen Armee wurden vorher fachmännisch von der Firma Eissmann, Kahla an der Bunkerwand angebracht.

Der Verein bedankt sich bei Ingo und Christian für die lange und gute Zusammenarbeit.

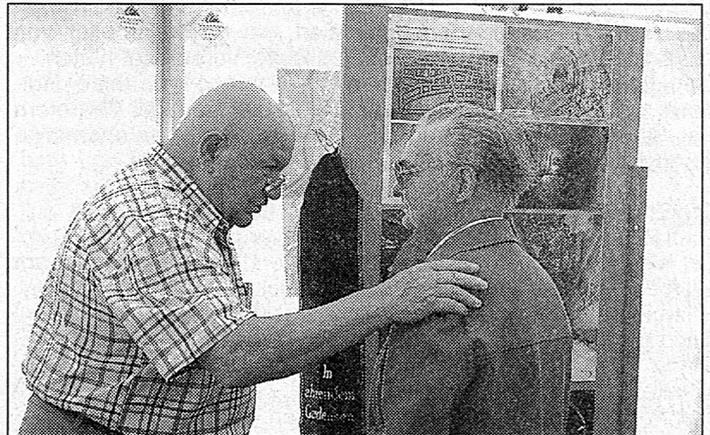
Zu den besonderen Höhepunkten zählte auch die Tanzdarbietung der Gruppe „Sunset“ aus Kahla.

Die anschließenden Kranzniederlegungen und Ansprachen wurden von Paul Baert, dem Vorsitzenden der Vereinigung der ehemaligen belgischen Zwangsarbeiter, mit einer kurzen Ansprache abgeschlossen. Er dankte im Namen aller anwesenden Gäste und den einzelnen Landesvertretern Herrn Patrick Brion für sein langjähriges Engagement zur europäischen Völkerverständigung und der Aufarbeitung der Geschichte der Menschen der „REIMAHG“ und übereichte ihm eine umfangreiche Unterschriftenliste mit einem Präsent als Anerkennung.

Nach dem offiziellen Teil hatte man Gelegenheit bei Norbert und Annemarie etwas für sein leibliches Wohl zu tun oder die umfangreiche Ausstellung zu besichtigen.

Schautafeln, Vitrinen und Freixponate vermittelten den Besuchern einen komplexen Einblick in die Geschichte der „REIMAHG“.

Viele geschichtsbezogene Diskussionen fanden in dieser Ausstellung statt, Steffi gab bereitwillig auf alle Fragen eine fachkundige Antwort, unterstützt von Gunter Fuhrmann, unserem Dolmetscher. Die Möglichkeit in diesem Rahmen auch mit Zeitzeugen zu sprechen, fand wie die Ausstellung selbst bei den Besuchern sehr großen Zuspruch.



Dieser Tag endete in Kleindembach mit dem durch die Gemeinde organisierten „Fest der Völkerverständigung“. Es war ein ausgesprochen würdiger Abschluss, der von den italienischen Gäste noch spontan mit stimmungsgewaltigen Liedern bereichert wurde.



Am Samstagmorgen war es für Besucher möglich, die Außenanlagen und die Ausstellung am Walpersberg zu besuchen. Viele hatten sich vorher angemeldet und bekamen vor Ort einen umfassenden Eindruck über die historische Geschichte.

Zeitgleich begannen die traditionellen Gedenkfeiern in den umliegenden Gemeinden und Kahla.



Das Mittagessen für die vielen Gäste hatte unser Verein wie jedes Jahr im Rosengarten organisiert, wo die Mitarbeiter von Gunter Dietrich ein ausgezeichnetes Buffet vorbereitet hatten. Der Höhepunkt dieses Tages war ein Empfang im Kahlaer Rathaus, wo Bürgermeister Bernd Leube gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates die Ehrenmedaille der Stadt Kahla an ehemalige Zwangsarbeiter und deutsche Zeitzeugen überreichte.

Die Ehrenmedaille der Stadt Kahla erhielten:
 Paul Baert, ehem. Zwangsarbeiter (Belgien)
 Dr. Klaus W. Müller, als deutscher Jugendlicher im Einsatz am Walpersberg und Autor des Buches „Deckname Lachs“
 Etienne Bauduin, ehem. Zwangsarbeiter (Belgien)
 Furio Gabrielli, ehem. Zwangsarbeiter (Italien)
 Maria Schüler, Rot-Kreuz Schwester im „REIMAHG“ Betriebskrankenhaus Hummelshain
 Menno Pieters, stellvertretend für seinen Großvater Willem Pieters der in Eichenberg verstarb (Holland)
 Leszek Kosinski, ehem. Zwangsarbeiter (Polen)
 Viktor Pleschkewitsch, ehem. Zwangsarbeiter (Weiß-Russland)



61 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde mit dieser Ehrung erstmals ein deutliches Zeichen gesetzt, Ehrung von Menschen egal welcher Nationalität. Die Symbolik dieser Anerkennung liegt vor allem in der Versöhnung und des gemeinsamen Gedenkens aller Menschen in Europa. Der Kahlaer Bürgermeister und Stadtrat bewiesen, das dies keine leeren Worte

für sie sind, sondern brachten dies auch mit Taten zum Ausdruck.

Die nachfolgende Ansprache von Balilla Bolognesi, einem ehemaligen italienischen Zwangsarbeiter, war sehr beeindruckend. Der Ehrung schloss sich noch ein kleiner Empfang im großen Rathaussaal an. Die vielen Gäste, vom ereignisreichen Tag sichtlich ermüdet aber sehr dankbar, verabschiedeten sich mit unzähligen Umarmungen auf dem Markt. Neue Freundschaften entstanden im Laufe dieses Tages und man schwor sich, im Mai 2007 treffen wir uns alle wieder am Walpersberg zur Gedenkfeier.

Der Förderverein möchten sich an dieser Stelle ganz besonders bedanken bei:

Albert Vandael und seiner Frau Karine
 André Flahaut, Verteidigungsminister Belgien
 Allen Vereinsmitgliedern und ihren Frauen
 André Schattlack und Daniel Weise
 André Van Hasebroeck und seiner Frau Karine
 Andreas Seime, Gemeindearbeiter Hummelshain
 Bauhof, Stadt Kahla
 Belgische Botschaft, Berlin
 BIMA, Erfurt
 Bürgermeister Bernd Leube und den Stadträten der Stadt Kahla
 Bürgermeister Georg Graven, Langenorla
 Bürgermeister Jens Hild, Gemeinde Großbeutersdorf
 Bürgermeister Manfred Teichmann, Gemeinde Hummelshain
 Castelnovo ne Monti, Italien
 Edi Clijsters, Abgesandter flämische Regierung, Berlin
 Den anwesenden Medien von Presse und Fernsehen
 Herr Epp und Herr Demme, Vorstand Volksbank Saaleetal eG
 Den Gästen aus Belgien, Italien, Polen, Frankreich, der Slowakei, Weiß-Russland und den Niederlanden
 Doris Kuschke, Stadtmuseum Kahla
 Dem Deutschen Roten Kreuz des Saale-Holzland-Kreises
 Frau Pastorin Ellen Hoffmann
 Generalkonsul Ryszard Krol, Leipzig
 Generalkonsul Tedeschi, Leipzig
 Getränkemarkt Gügold, Großbeutersdorf
 Herr Dietzel, REWE Markt Kahla
 Ingo und Christian, Schlosserei Eissmann, Kahla
 Jörg Kobs, Gemeinde Großbeutersdorf
 Juraj Solcany, Slowakische Botschaft
 Gärtnerei Klaus Putsche, Kahla
 Gärtnerei Krug, Kahla
 Gaststätte Rosengarten, Kahla
 Marc, Kurt und Daniel von der belgischen Armee für die Aufnahmen
 Pfarramt Kahla
 Provinz Macerata, Italien
 Ruth und Horst Partschefeld
 Ernst Grosse, Bibra
 Stadt Brügge
 Stadt Stekene
 Tanzgruppe „Sunset“, Kahla
 Thibault de Champris, Französische Botschaft
 Tony Page

Mehr Informationen und Bilder zur Gedenkfeier 2006 finden Sie unter www.walpersberg.de

Wir bedanken uns bei allen die unseren Verein unterstützt haben!

Weitere Informationen und Bilder anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten 2006 finden Sie unter: www.walpersberg.de

Seniorentreff

Margarethenstr. 3
 Tel. 036424/53427

Unser Angebot im Monat Juni 2006

Do 01.06.	Gedächtnstraining und Spiele
Di 06.06.	Gymnastik und Bingo
Mi 07.06.	Geburtstagsrunde
Do 08.06.	Spiele und Kaffeetrinken
Di 13.06.	Rätseln und Gedächtnstraining
Mi 14.06.	Ausflug in die Stadtgeschichte v. Kahla
Do 15.06.	Spielnachmittag
Di 20.06.	Tasten - Fühlen - Raten (Sinnesüb.)
Mi 21.06.	Kaffeerunde und Spielnachmittag

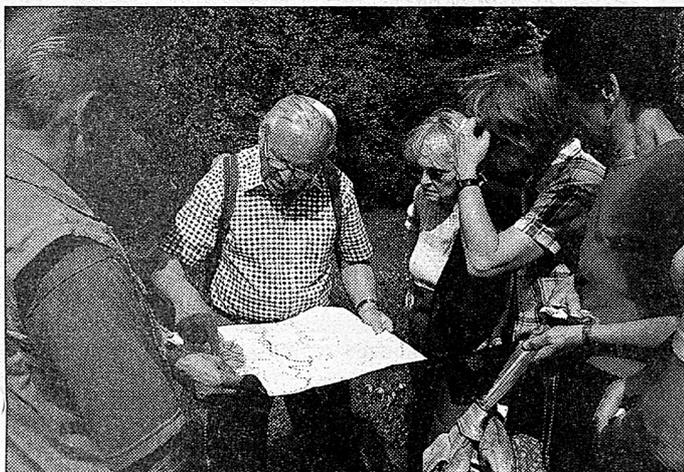
Do 22.06. Gymnastik und Spiele
 Di 27.06. Fingerübungen und Spiele
 Mi 28.06. Gartenfest
 Do 29.06. Kegelnachmittag
 Unsere Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr
 Änderungen vorbehalten!!!

Flurzug

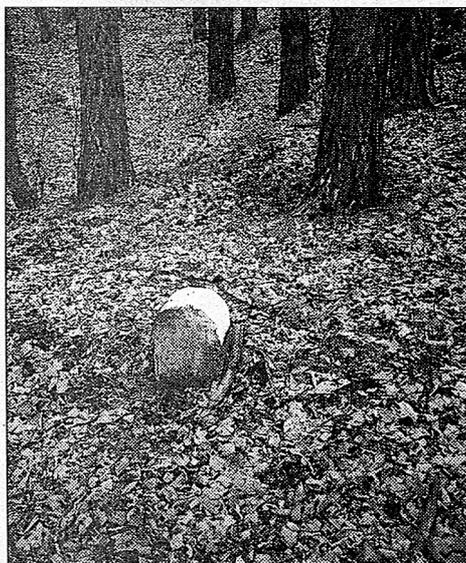
Am ersten Sonnabend im Mai, diesmal am 06., fand wieder traditionsgemäß der Flurzug von Kahla statt. Es war nun bereits der vierzehnte. Diesmal konnte der Zug bei schönstem Frühlingwetter durchgeführt werden. Der Organisator der Veranstaltung, Manfred Woitzat begrüßte 45 Teilnehmer.



Beim diesjährigen Flurzug sollte das landschaftlich schönste aber teilweise auch anstrengendste Stück Flurgrenze abgeschritten werden. Startpunkt war der Rosengarten. Vorbei an der Suppichenquelle begann der Aufstieg zum Dohlenstein. Während des Aufstieges erläuterte uns Manfred den Grenzverlauf anhand von ihm markierter Grenzsteine.



Dabei musste er kurioserweise feststellen, dass inzwischen ein von ihm weiß markierter Stein



nicht mehr vorhanden war. An seiner Stelle war nur noch ein Loch zu sehen. Der ehrliche Finder kann den fehlenden Stein gern im Rathaus der Stadt Kahla abgeben. Nach anstrengendem Aufstieg auf dem Dohlenstein angekommen, genossen wir dann den Ausblick auf unsere Stadt und das Saaletal in aller Ruhe. Die Strecke führte uns weiter um den Pfaffenberg.



Auf diesem Wegstück konnten wir alle das Frühlingskleid unserer herrlichen Landschaft so richtig genießen sowie das Panorama der Leuchtenburg aus verschiedenen Blickwinkeln. Vorbei am neu errichteten Weinberg zogen wir weiter durch die Wiesen in Richtung Löbschützer Grund und beendeten am Löbschützer Brunnen den Flurzug.

Von hier aus konnten die Teilnehmer noch im Thüringer Hof diesen Flurzug gemütlich mit Rostbratwurst und Getränken ausklingen lassen. Somit endete einer der schönsten Kahlaer Flurzüge dank Manfreds guter Organisation, herrlichem Frühlingwetter, reizvollen Flurgrenzen und nicht zuletzt dank sehr interessierter und geselliger Teilnehmer.

**Bachmann
 Wanderverein**

Jagdgenossenschaft Kahla

Engagement in Kahla und Umgebung

Zur Jahresmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft am 03. Mai 2006 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Stadt Kahla, der Wanderverein und der Marktbrunnenverein Spenden für gemeinnützige Zwecke erhalten. Bei der Auszahlung des Reinertrages zum 31.12.2004 sind über 2000,- EUR nicht ausgezahlt worden.

Die Mitgliederversammlung hat daraufhin beschlossen, diese Gelder wie folgt zu spenden:

Wanderverein Kahla	500,- EUR
zweckgebunden für Beschilderung und Bänke	
Stadt Kahla	500,- EUR
zweckgebunden für das Freibad	
Kahlaer Marktbrunnenverein	674,40 EUR
Marktbrunnenfigur	
Stadt Kahla	500,- EUR
zweckgebunden Ausbau Wanderwege	

Damit wollen die Grundstückseigentümer der Jagdflächen Maßnahmen unterstützen, die dem Gemeinwohl dienen.

**Vorstand
 der Jagdgenossenschaft**

Jagdpatchauszahlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft beschloss in ihrer jährlichen Sitzung, am 03.05.2006, aus den Reinerträgen der Genossenschaft zum Stichtag 31.12.2005 10,- EUR/ha an die Eigentümer der bejagdbaren Flächen in der Gemarkung Kahla auszuzahlen. Die Berechnung des Auszahlungsbetrages wird auf volle 1/10 Hektarbeträge abgerundet. Die Auszahlung erfolgt auf schriftlichen Antrag.

Die Anträge können bis zum **30. Juli 2006** beim Jagdvorsteher eingereicht werden.

Verspätete Antragstellungen können nicht berücksichtigt werden.



**Jecke
 Jagdvorsteher
 Tel.: 036424/77102**

Fax.: 036424/77104

Jagdgenossenschaft Kahla
Jagdvorsteher
Markt 10
07768 Kahla

Antrag zur Auszahlung der Jagdpacht

.....
.....
Grundstückseigentümer (Name, Vorname)

.....
Flurstück Nr.

.....
Größe Flurstück in Hektar

Ich bitte um Überweisung der Jagdpacht auf mein Konto.

Bankverbindung:

BLZ:

Konto Nr.:

Datum

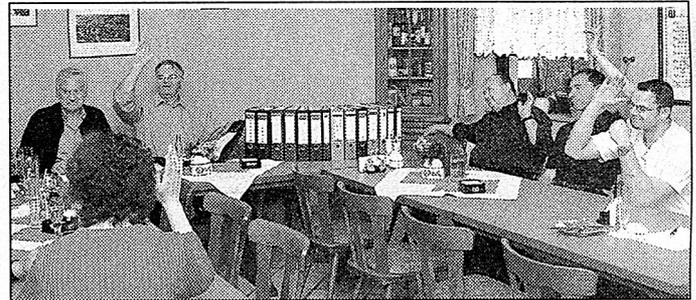
.....
Unterschrift

.....
*Bitte ausschneiden und an obige Adresse schicken!

Laut Satzung fand auch die turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstandes statt. Es wurden gewählt:



1. Vorsitzender: Peter Schönfeld,
2. Vorsitzender: Thomas Krug-Hoffmann,



Geschäftsführer: Ludwig Wahren,
Schriftführerin: Katrin Zangemeister,
Schatzmeisterin: Claudia Preuß,
Kassenprüferin: Doreen Lippmann-Grund,
Kassenprüferin: Simone Wistel,
Beisitzer: Ingrid Dietzel,
Dirk Streibart,
Torsten Schwarz
Ralf Böhm (Pressesprecher).

(Ralf Böhm)
Pressesprecher
Ralfusboehmus@aol.com

1:0 für's eigene Zuhause

Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland richtet das 2. Kahlaer Torwandschießen aus. Die Meisterschaft zum Torwandschießen findet vom 20. Mai - 03. Juni 2006 statt. Die Veranstaltungen im Rahmen der Torwandschießmeisterschaft sind:

20. Mai
13.00 - 18.00 Uhr Aral-Tankstelle Kahla
„Treffsicher in den Sommer“

23. Mai
13.00 - 18.00 Uhr Parkplatz Tegut Kahla
Qualifikationsschießen

22. Mai - 02. Juni
Sparkasse Kahla während
der Öffnungszeiten

03. Juni
Sportfest SV 1910 Kahla (Sportplatz)
- ab 9.00 Uhr Qualifikationsschießen
- ab 13.00 Uhr Finale

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Am Langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat: Juni 2006

Unsere Mitarbeiter sind
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr.
Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs. Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.

16. Mai 2006

Am heutigen Tag fand im Gasthaus „Dohlenstein“ die Jahreshauptversammlung der Gewerbegemeinschaft Kahla statt. Als Gast konnten wir unseren Bürgermeister Bernd Leube begrüßen. Die Versammlung wurde geleitet vom Geschäftsführer, Herrn Ludwig Wahren. In seinem Bericht bilanzierte der Vorsitzende Peter Schönfeld zwei Jahre erfolgreiche Arbeit. Besonders hervorzuheben die Organisation der Wochenmärkte, die zur Belebung in der Innenstadt beitragen. Höhepunkte im Leben des Vereins waren die Weinfeste und Weihnachtsmärkte, welche sich zu einer festen Tradition entwickeln.

Noch nicht zufriedenstellen kann die Situation in der Innenstadt. In der Aussprache zum Bericht wurde vom Bürgermeister zugesagt, den Verein auch weiterhin zu unterstützen, so zum Beispiel bietet er an, im Rahmen eines öffentlichen Unternehmerstammtisches, die Konzepte für die Entwicklung der Stadt Kahla in den nächsten Jahren vorzustellen. Besonders heißes Thema für alle Händler und Gewerbetreibende: Innenstadt und Bahnhofstraße.

Zur weiteren Belebung des Vereinsdaseins wurde ein monatlicher Unternehmerstammtisch verabredet. Dieser soll an jedem 1. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthaus „Dohlenstein“ stattfinden. Alle Mitglieder so wie Händler und Gewerbetreibende der Stadt Kahla und Umgebung sind dazu recht herzlich eingeladen. Über Themen und Termine wird in der örtlichen Presse rechtzeitig informiert.

Donnerstag, 01.06.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Dienstag, 06.06.2006	14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 07.06.2006	14.00 Uhr	Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag, 08.06.2006	14.00 Uhr	Sprechstunde vom Blindenverband
Montag, 12.06.2006	15.00 Uhr	VdK Gesprächsrunde "Schwerbeschädigt sein"
Dienstag, 13.06.2006	14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 14.06.2006	14.00 Uhr	Gesund und fit im Alter mit Fr. Leistner
Donnerstag, 15.06.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Montag, 19.06.2006	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag, 20.06.2006	14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 21.06.2006	14.00 Uhr	Treffpunkt der Gartenfrauen
Donnerstag, 22.06.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Montag, 26.06.2006	13.00 Uhr	Spielenachmittag
Dienstag, 27.06.2006	14.00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 28.06.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Donnerstag, 29.06.2006	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 62,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 7,50 EUR. Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Imker-Verein

Kahla/Thüringen und Umgebung e. V.
Am Alten Gericht 11, 07768 Kahla
Tel.: 036424 / 51484

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich euch zu der am **Samstag, dem 27. Mai 2006 um 16:00 Uhr** stattfindenden

Mitgliederversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.
Gäste sind herzlich willkommen.

1. Vorsitzender

DSKV

Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Ligaspieltag Nr. 3

Es war ein mächtiges Stück Arbeit und der gewohnte Bammel vor dem Heimspiel. Da alle vier angetretenen Mannschaften in der Spitze der Tabelle beheimatet waren, ging es darum, wer denn nun das Quentchen Glück mehr hat. Kahla startete erneut schwach in die erste Serie und auch der Einwechselspieler konnte das Blatt diesmal nicht wenden. Es kam, wie es musste, Start mit 0:3 Punkten. In der zweiten Serie ging Spielführer Enrico Spindler mit gutem Beispiel voran und zog seine Kameraden mit, am Ende waren es 2:1 Punkte, der dritte Punkt nur knapp verpasst. Dies wiederholte sich in der letzten Serie. In der Schlussrechnung hatte lediglich Sömmerda 6:3 Punkte, Kahla, Saalfeld II und Meuselwitz je 4:5 Punkte. Somit war klar, Kahla bleibt vor diesen 3 Teams, aber auf welchem Rang? Am nächsten Tag: Überraschung und Freude riesengroß. Lediglich Ronneburg II als Überraschungstabellenführer mit 17:10 Pkt., als auch Hermsdorf und Ronneburg I mit 16:11 Pkt. liegen vor Kahla mit 15:12 Pkt. Für die beiden noch kommenden Runden ist nun erst recht Kampf und Ehrgeiz angesagt.

Stadtmeisterschaft Skat Einzel

Steffen Berndt und einige andere waren verhindert, da nutzte Wieland Bieder die Gunst der Stunde, holte sich Tagessieg mit 2486 Punkten und Führung in der Gesamtwertung. 2. Karl-Heinz Höhn, 2418 Pkt., 3. Thomas Barnikol, 2344 Pkt., 4. Ralf Schulze, 2309 Pkt., Michael Schmidt, 2054 Pkt. In der Gesamtwertung 1. Wieland Bieder, 8728 Pkt., 2. Enrico Spindler, 6880 Pkt., 3. Steffen Berndt, 6827 Pkt., 4. Felix Hergovits, 6793 Pkt., 5. Michael Schmidt, 6536 Pkt., 6. Ralf Schulze, 6363 Pkt., 7. Karl-Heinz Höhn, 6345 Pkt., 8. Werner Krause, 6202 Pkt.

Tandemwertung

Hier geht der Wechsel munter weiter. Jetzt 1. Schulze / Bieder 15091 Pkt., 2. Spindler / Berndt mit 13707 Punkten. 3. Hergovits / Höhn 13138 Pkt., 4. Schmidt / Krause 12738 Pkt., 5. Graetzki / Wahren 10793 Pkt., 6. Hanse / Barnikol, 8069 Pkt.

Dohlensteincup

Hier stabilisiert sich der Tabellenstand, allerdings mussten die Spitzenspieler gewaltig kämpfen, um Punkte zu erzielen. Wieland Bieder hält mit 90 Punkten die Spitze und den Abstand zu Ludwig Wahren mit 70 Pkt. 3. Enrico Spindler, 57 Pkt., 4. Eddy Büschel, 50 Pkt., 5. Steffen Bendt, 49 Pkt., 6. gemeinsam Ralf Schulze und Karl-Heinz Höhn, je 45 Pkt.

Rommè - Stadtmeisterschaft

Mit neuem Tagesrekordergebnis von 903 Pkt. katapultierte sich Heidi Sievers an die Spitze der Gesamtwertung mit 2962 Pkt. 2. Anne Wahren, 2900 Pkt., 3. Werner Krause, 2567 Pkt., 4. Rosmarie Gebhardt, 2554 Pkt., 5. Doris Blumenstein, 1847 Pkt.

Ludwig Wahren

1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan
am 30.05. und 01.06.2006
und am 06.06. und 08.06.2006

Dienstag, 30.05.06 und 06.06.2006

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

- 09.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
- 13.30 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
- Donnerstag, 01.06.06 und 08.06.06**
- 09.00 Uhr Kreativzirkel
- 10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
- 14.00 Uhr Frauencafé

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/5 29 57.



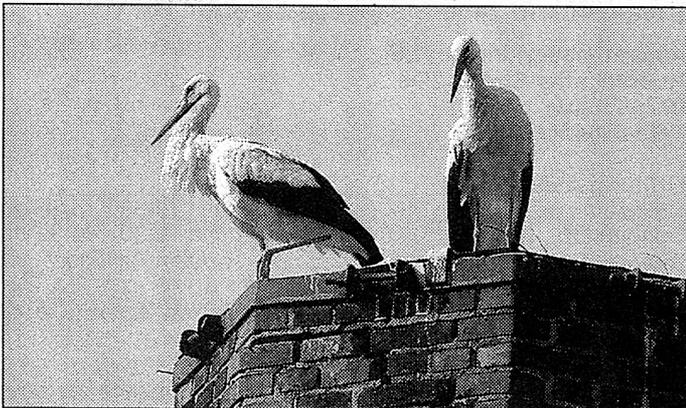
Auf dem Feld oberhalb der Ziegelei suchte Gevatter Storch nun nach Mäusen oder ähnlichen Getier, welches der Ernährung der brütenden Ehefrau dienen kann. Doch während der Storch durch Feld und Wiesen stolzierte, näherte sich dem Nest auf dem Schornstein ein großer Raubvogel.

Sonstige Mitteilungen

Kahlas Storchengeschichte - Teil 2

Liebe Leserinnen und Leser

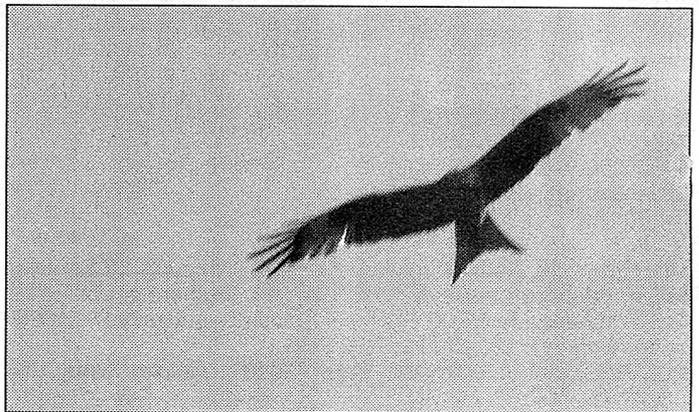
Die nachfolgenden Bilder sind alle Originalaufnahmen, die seit der Ankunft des Storchepaares am 25. April 2006 auf dem Schornstein der alten Ziegelei gemacht wurden. Die nachfolgende Geschichte dazu ist fast frei erfunden, bringt aber vielleicht unseren Kindern etwas Freude.



Die Storchenfrau sagt zum Storchenvater: „Vom vielen Brüten habe ich richtig Hunger, fliege bitte los und besorge mir doch etwas zum Essen.“



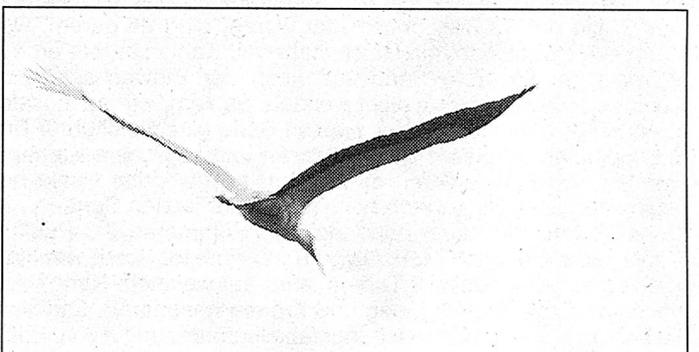
Ohne Widerspruch setzte sich der Storch in die Lüfte ab, um nach einem geeigneten Platz für die Nahrungssuche Ausblick zu halten.



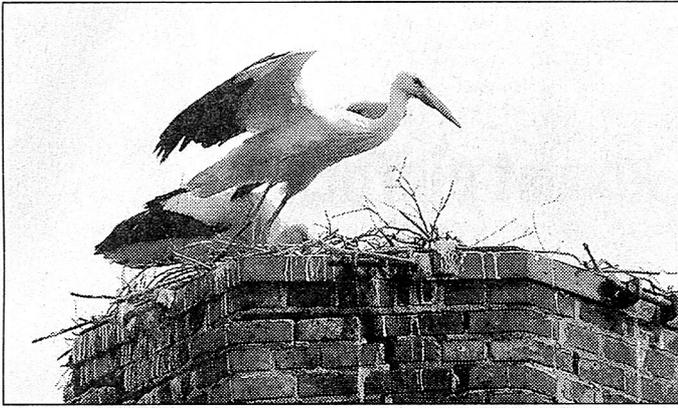
Ein roter Milan mit beachtlicher Flügelspannweite bewohnt die Gegend um die Ziegelei und den Walpersberg seit vielen Jahren. Er fliegt mehrere Runden um zu demonstrieren, dass dies auch sein Jagdrevier ist.



Die brütende Storchmutter versetzte dies in helle Aufregung, die sie dann mit gespreiztem Schnabel auch signalisierte.



Sofort kam der Storchenvater mit großer Geschwindigkeit zurückgefliegen und



landete sanft neben seinem Weibchen auf dem Nest. „Beruhige dich wieder, ich bin doch da. Und außerdem habe ich dir etwas zum Abendbrot mitgebracht.“

4 Lebensjahre geschenkt...!!!

Das **Gesundheitszentrum BALANCE Kahla** und die **BAR-MER Ersatzkasse** haben in den Monaten April und Mai einen Anti-Aging-Kurs durchgeführt. 35 Teilnehmer haben daran teilgenommen, welche ein Durchschnittsalter von 55 Jahren hatten. Nach 6 Wochen Kurs war das biologische Lebensalter der Teilnehmer durchschnittlich um 4 Jahre nach unten gesunken. Jeder Teilnehmer hat also 4 wertvolle Lebensjahre dazu gewonnen.

Dazu kommt, dass sich die allgemeine Lebensqualität und das Wohlbefinden enorm verbessert haben.

Was ist Anti-Aging?

Anti-Aging nennt man die Maßnahme zur Reduktion des Alterungsprozesses, bzw. die "Zeitreise" zurück in die biologische "Jugend".

Das biologische Alter ist im Gegensatz zum kalendarischen Alter keine feste Größe, sondern ganz erheblich vom Lebenswandel jedes Einzelnen abhängig. Das heißt, man kann sich tatsächlich jung halten, ja sogar - mit den richtigen Maßnahmen - verjüngen.

So kann ein/e 60-Jährige/r ein biologisches Alter von 65 Jahren, aber durch eine positive Umstellung einzelner Lebensgewohnheiten nach kurzer Zeit schon ein biologisches Alter von 56 und mittelfristig von 48 Jahren erzielen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, dann sind Sie herzlich zur unverbindlichen Infoveranstaltung am 26.05.2006 um 18.30 Uhr oder um 19.30 Uhr eingeladen.

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwieseen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene FKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Familienanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Ein Lichtblick
für Ihre Zukunft –
ANZEIGENWERBUNG

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



0 36 77/20 50-0

Ihre Prospekte
kommen bei
unseren Lesern gut an!



Infos unter 0 36 77 / 20 50-0

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Wenn man im Alter mal nicht kann... Bei Verstopfung hilft ein Sirup sanft auf die Sprünge

Ältere Leute haben hin und wieder Probleme mit der Verdauung, worüber sie allerdings nicht so gerne sprechen. Dabei ist eine Verstopfung im Alter nichts ungewöhnliches – sie betrifft viele Senioren über 65 Jahre. Wer keinen Sport treibt, kaum Ballaststoffe wie Vollkornbrot oder



Trockenfrüchte zu sich nimmt und nicht ausreichend trinkt, muss auf seine „Sitzung“ schon mal eine Weile warten. Wenn man Glück hat, kann man dem müden Darm selbst auf die Sprünge helfen, indem man seine Ernährung

umstellt und sich mehr bewegt, zum Beispiel regelmäßig spazieren geht oder häufiger mit dem Fahrrad fährt. Doch manchmal hilft das alles nichts und man möchte nur noch eins, die Verstopfung endlich wieder loswerden! Jetzt ist ein zuverlässiges Abführmittel, zum Beispiel aus Lactulose-Sirup (Lactulose-ratiopharm® Sirup), angezeigt. Es wirkt schonend, indem es Wasser aus dem Körper in den Darm zieht und so die Darmbewegung natürlich anregt. Bei ausreichender Dosierung erfolgt der „Toiletten-drang“ meist nach zwei bis spätestens zehn Stunden. Den Sirup von ratiopharm gibt es rezeptfrei und zum günstigen Preis in der Apotheke. Er sollte in keiner Hausapotheke fehlen.

Lactulose-ratiopharm® Sirup. Anwendungsgebiete: Verstopfung, die durch schlackenreiche Kost und andere Maßnahmen nicht beeinflusst werden kann. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Im Internet haben Sie unter www.wittich.de die Möglichkeit, Ihre Familienanzeige ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen selbst zu gestalten.

Dazu stehen Ihnen eine Vielzahl von Gestaltungselementen zur Verfügung. Sie können sich Motive aus einem umfangreichen Vorlagenkatalog auswählen oder auch Ihre eigenen Bilder mit in die Anzeige einbauen. Außerdem haben Sie verschiedene Schriftarten und Schriftschnitte zur Auswahl und können auch die Schriftgröße individuell anpassen.

Die besten Angebote

von **A** (Auto) bis **Z** (Zimmer frei)

finden Sie in Ihrem **Mitteilungsblatt!**



98704 Langewiesen
In den Folgen 43
Telefon 0 36 77/20 50-0 • Telefax 0 36 77/20 50-15

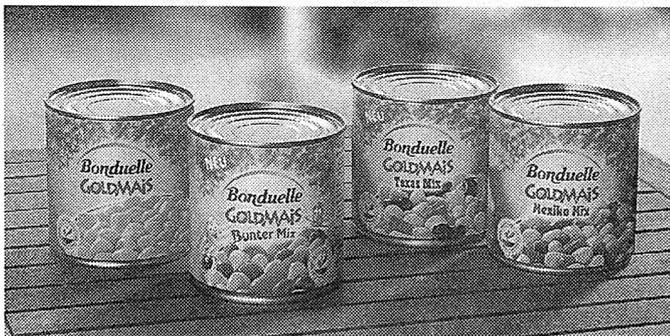
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Barbecue-Vergnügen mit Bonduelle

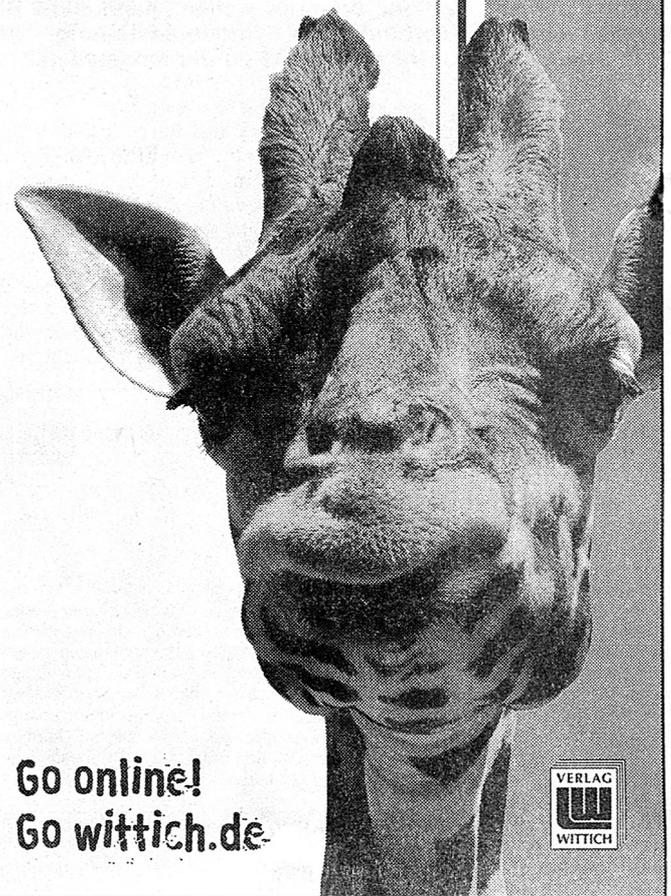
Es wird ein wunderbarer Sommer – und heiß wird's auch: die Grillsaison ist eingeläutet! Um das Sommervergnügen perfekt zu machen, serviert Bonduelle neue bunte Goldmais-Mischungen, die das Herz eines jeden Gemüsefans höher schlagen lassen.

mais® Mexiko Mix veredelt mit roten Paprika und Erbsen d'e pikanten Salatvarianten. Eine deftige Beilage zum Steak zaubert der Goldmais® Texas Mix. Und wer's gern etwas süßer mag: Goldmais® Bunter Mix gehört mit zarten Fingermöhren und dicken Gartenerbsen besonders



Für ein gelungenes Barbecue stehen neben dem beliebten Goldmais® pur, der jeden Salat krönt, drei weitere bunte Goldmaisvariationen parat. Gold-

bei den kleinen Gästen zu Frikadelle und Grillwürstchen. Mehr Tipps und leckere Rezepte gibt's auf www.Bonduelle.de. Guten Appetit!



Go online!
Go wittich.de



HOTEL HOF
BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
im nördl. Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Relaxwoche - all inclusive

7 Tage mit VP inkl. aller alkoholfr. Getränke zu den Mahlzeiten
* großes Frühstücksbuffet, mittags kleine Snacks
* 4-Gang-Abendmenü (3 Wahlgerichte), großes Salatbuffet
* 1x 6-Gang-Festmenü od. Grillabend
Termine: Mai - Oktober
pro Person/DZ ab € **319,-**

Fit-Aktivo-Wochen

7 Tage mit HP
* großes Frühstücksbuffet
* 4-Gang-Abendmenü (3 Wahlgerichte), großes Salatbuffet
* 1x 6-Gang-Festmenü od. Grillabend
* 1x Vollmassage, 1x Teilmassage, 1x Fußreflexzonenmassage
Termine: 25.6.-2.7.; 6.-13.8.;
20.-27.8.; 3.-10.9.06
pro Person/DZ ab € **413,-**

Fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.
www.hotel-breitenbacher-hof.de



Der Anrufbus - JEDERZEIT FÜR SIE DA!

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transferservice

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb

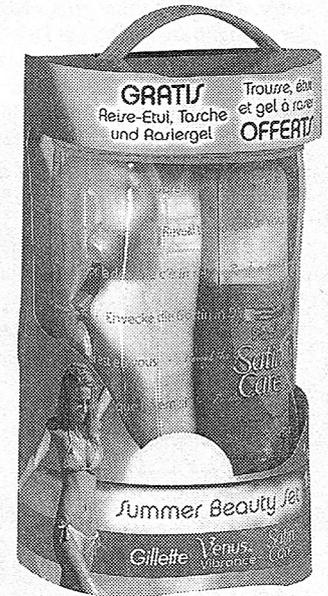
Tel: 03 64 24 - 22 321

Funk: 0160 - 38 17 969

- Fahrten zu allen Anlässen
- Flughafenstransfer u. Zubringerdienst
- Krankentransporte

Good Vibrations für den Sommer

Endlich wieder Himmelblau, gibt es zum Aktionspreis von endlich Sonne auf der Haut! Mit jedem Frühlingstag wächst die Lust auf mehr - auf Sommer und Urlaub, wenn lange Hosen und Strümpfe eine Auszeit haben. Dann werden in luftigen Röcken und Sandalen die Beine zum Blickfang: mit strahlend schöner Haut dank Venus Vibrance. Der erste batteriebetriebene Frauen-Nassrasierer von Gillette sorgt mit sanften Vibrationen für ein vollkommen neues Rasur-Erlebnis. Die vibrierenden Klingen entfernen schonend trockene Hautschüppchen und regen die Zellenerneuerung an - ein sanfter Peeling-Effekt sorgt für strahlend schöne Haut! Damit die Vorfreude auf die Ferien perfekt wird, gibt es Venus Vibrance jetzt im Sommerset mit praktischem Reise-Etui. Zum Package gehören außerdem eine handliche Mini-Dose Rasiergel Satin Care Radiant Apricot und eine Batterie. Das komplette Sommerset



Der Duft zur FIFA

Fussball-Weltmeisterschaft 2006™

Der Duft zur FIFA WM 2006™ - ein Offizielles Lizenzprodukt, das pure Fußball-Leidenschaft verspricht

Jetzt geht's los. Jeder fiebert dem Anpfiff der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™ entgegen. Spannung liegt in der Luft. Die erwartungsvolle Stimmung lässt das Herz eines jeden Fußball-Fans höher schlagen. Das ist Fußball-Leidenschaft pur. Genau dieses unvergleichliche Gefühl gibt es jetzt als Herrenduft, ein Offizielles Lizenzprodukt zur FIFA WM 2006™.

Der frisch-fruchtige Herrenduft ist sportlich und emotional zugleich. Die Kopfnoten duften zitronig nach Bergamotte und Limette. Die Herztöne werden von würzigen Tönen wie Nelke und Jasmin bestimmt. Warme Basisnoten wie Amber und Moschus runden den Duft perfekt ab. So riecht Fußball im Jahre 2006!

Der Flakon muss jeden Fußball-Fan faszinieren. Er zeigt die Trophäe, die wahrscheinlich jeder Mann einmal in den Händen halten möchte: den FIFA WM-Pokal. So vermittelt er auf den ersten Blick wahre Begeisterung und Fußball-Leidenschaft. Der Duft zur FIFA WM 2006™ ist ein Muss für alle Fußball-Fans. Den Duft gibt es in limitierter Auflage zum Preis von € 29,95 und ist in allen Douglas-Filialen erhältlich.



Zufrieden...

... können auch Sie nach Ihrem Einkauf sein, wenn Sie in Geschäfte gehen, die durch Inserate in unserem Blatt auf ihre preisgünstigen Waren hinweisen.

Tel. 0 36 77 / 20 50-0



Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

i Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



Schönheit nicht nur für die Augen - Anzeige -

Ein ganz besonders schönes Erlebnis - und das im wahrsten Sinne des Wortes, hatten am 11. Mai 2006 viele Frauen aus Kahla und Umgebung bei der Firma Pfeifer-Optik in der Ross-Straße. Normalerweise steht bei Frau Pfeifer und ihren netten Kolleginnen die Brille und das gute Sehen im Vordergrund. Nicht aber so in diesem Fall.

Durch die lange und gute Zusammenarbeit mit der Firma Rodenstock kam ein Vorschlag der besonderen Art zum Tragen. Die Firma Rodenstock, vertreten durch Frau Liane Riedel, konnte eine kostenlose ganzheitliche Typberatung für interessierte Frauen anbieten. Eine professionelle Visagistin kümmerte sich 45 Minuten lang nur um die Kundin in Bezug auf Farben und Formen. Ein dezentes, typgerechtes Tages-Make-up der Marke Estée Lauder und eine passende Brille unterstrich optimal den Typ einer jeden Kundin. Frau Rose Reich, welche eine der wenigen ausgebildeten Dermaceutikerinnen ist, konnte mit ihrem Einfühlungsvermögen und natürlich ihrer jahrelangen Erfahrung kleine Wunder an jedem Einzelnen vollbringen. Nach der Beratung legten die Kundinnen viel mehr Mut und Selbstbewusstsein an den Tag, eine Augenweide für jeden Beteiligten.

Nicht nur Farbe und Kleidung sollten zu einem Menschen passen, auch die Form einer Brille kann kaschieren oder auch positiv hervorheben.

Nach Meinung von Frau Reich sollte eine Brille nicht als gesundheitliches Hilfsmittel und notwendiges Übel angesehen werden, eine Brille kann und sollte modisches Beiwerk sein. Davon konnte sie ihre Kundinnen ganz gewiss überzeugen. Über den sehr großen Erfolg dieser Aktion sind Frau Pfeifer und ihre Kolleginnen selbst überrascht gewesen. Auf alle Fälle wird es in Zukunft wieder ein solch interessantes wie auch spannendes Erlebnis geben.

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 140 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Thüringen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unsere Verkaufsgebiete im **Raum Ostthüringen** eine/n qualifizierte/n

Außendienstmitarbeiter/in

Die Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung des umfangreichen Kundenstammes in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln.
- Eigenverantwortliches, unternehmerisches Handeln bei der Herausgabe von Sonderpublikationen für das Verkaufsgebiet.

Der/die ideale Bewerber/in

- ist mindestens 30 Jahre, engagiert, leistungsfähig und erfolgsorientiert.
- passt gut zu uns, wenn neben verkäuferischen Fähigkeiten der Ausbau des vorhandenen Kundenstammes das Ziel ist.
- verfügt über ein seriöses Erscheinungsbild, Verhandlungsgeschick und gute rhetorische Fähigkeiten.
- kommt aus den Bereichen Versicherungen, Bausparkassen, Einzelhandel, Dienstleistung o.ä.

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, den üblichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lichtbild und frühestem Eintrittstermin an:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Personalabteilung

z. Hd. Herrn Mirko Reise

In den Folgen 43 · 98704 Langwieseen

www.wittich.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Himmelfahrt:

11 bis 15 Uhr Mittagstisch

Pfingsten:

Pfingstsamstag, Vereinsfest des Sportvereins 1910 e.V.

Pfingstsonntag, 11 bis 15 Uhr Mittagstisch

Pfingstmontag, geschlossene Gesellschaft

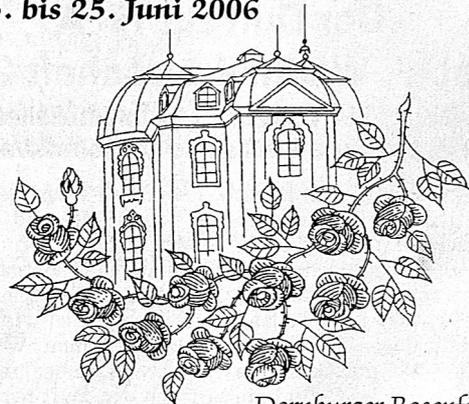
Ihre
Familie
Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63

35. Dornburger Kinder- und Rosenfest vom 23. bis 25. Juni 2006



„Dornburger Rosenfest“ e.V.

Freitag, den 23. Juni 2006

20.00 Uhr Verabschiedung der 34. Rosenkönigin
Anne Wieckenberg

21.00 Uhr Disco auf dem Markt

21.30 Uhr Fackelumzug

Samstag, den 24. Juni 2006

Eintritt: **Frei**

10.00 Uhr Eröffnung des Oldtimertreffens
der IG „Wartburg“

**13.30 Uhr Krönung der
Rosenkönigin 2006**

14.30 Uhr Großes Kinderfest

17.30 Uhr Konzert in der Stadtkirche

21.00 Uhr Abendprogramm

Sonntag, den 25. Juni 2006

10.30 Uhr Platzkonzert

**13.30 Uhr Großer Festumzug der Rosenkönigin
mit ihrem Gefolge**

15.00 Uhr Buntes Programm mit Zauberei,
Schlangen, Bauchtanz u.v.a.m.



Steven Franke
ZIMMEREI

zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau

Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Mietangebote in Kahla
64 m², Zweiraumwohnung mit Wohndiele, EBK, Bad, Etagenheizung, im Dachgeschoss, ab. 1. Juli 2006 frei.
Und 64 m², Zweiraumwohnung mit Küche, Bad, Korridor, Fußbodenheizung, Parterre, ab 1. August 2006 frei. Überdachte Autostellplätze vorhanden.
Telefon 03 64 24 / 5 16 36

Die Nr. 1 in Kahla
AZAD GRILL Kahla
Pizzeria • Imbiss • Lieferservice • Biergarten
Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel

Am 1. Juni (Donnerstag) ist
Kindertag!

Für jedes Kind bis 16 Jahre
alle Gerichte **0,50 € günstiger**
(gilt nur bei Abholung)



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 13.00 - 23.00 Uhr (Kein Ruhetag)

Telefon: 03 64 24 - 5 35 03
Franz-Lehmann-Str. - neben PLUS - Neubaugebiet

Warum zahlen Sie für Ihren Versicherungsschutz immer noch zu viel?

Private Haftpflicht – Jahresbeitrag

Familie	69,60 EUR
Senioren	37,12 EUR
Single	51,04 EUR

Tierhalterhaftpflicht – Jahresbeitrag

1 Hund	85,84 EUR
Zweiter Hund	42,92 EUR
1 Hund für Senioren	42,92 EUR

Hausratversicherung

Versicherungssumme – Jahresbeitrag

20.000 EUR	ab 24,00 EUR
40.000 EUR	ab 48,00 EUR

inkl. Überspannungsschäden, Sachen in Garagen, Gefriergutschäden u.v.m.

Unsere Angebote sind selbstverständlich ohne Selbstbeteiligung!

VERSICHERUNGSMAKLER KRÄMER
Rudolstädter Str. 23a • 07768 Kahla • Tel. 8 28 00

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

95,70 € EISGELD*
6 x kein Paketpreis



Sony Ericsson K750i
Tarif „Time-Plus“
✓ 1.200 Frei-Minuten
✓ 600 Frei-SMS

Sony Ericsson W800i

0,- €

0,- €

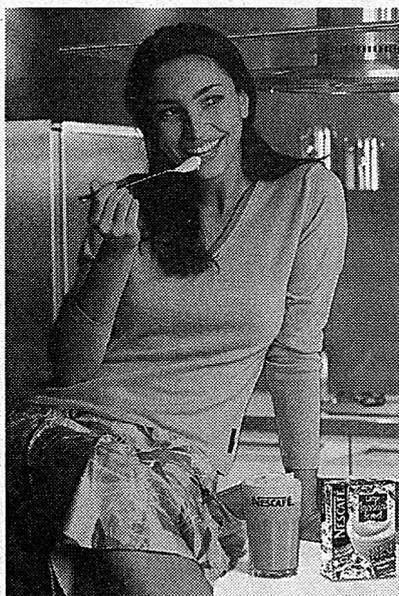
freenet-Beratungstage
29./30. Mai 2006 in Kahla
31. Mai 2006 in Neustadt
freenet.de

*Diese Angebote gelten nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvertrag im Tarif "Time-Plus Extra" in den angegebenen Netzen; mtl. Grundpreis 0,- €, mtl. Paketpreis für Inklusivminuten und Inklusiv-SMS inkl. load-Option 15,95 € (entfällt in den ersten 6 Monaten = 95,70 € Eisgeld). Das mtl. Minutenpaket in Höhe von 50 Minuten wird angerechnet auf nat. Gespräche ins dt. Festnetz und ins gleiche Mobilfunknetz, das mtl. SMS-Paket in Höhe von 25 SMS gilt in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz. Nicht genutzte Inklusivminuten und Inklusiv-SMS können nicht in den Folgemonat übertragen werden. Einmaliger Anschlusspreis 24,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Gültigkeit bis 31.05.2006 bzw. solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen erhalten Sie in unserer Filiale.

SZ Telecom
07768 Kahla • Burg 9 (hinter der Kirche)
Hotline: 03 64 24 / 82 09 60 • E-Mail: SZ-T@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

mobilcom

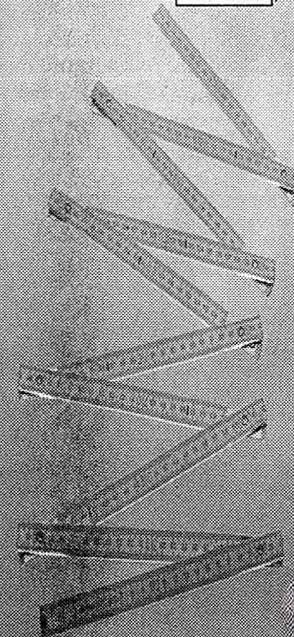
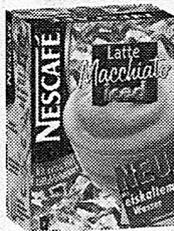
Nescafé Latte Macchiato iced – Eiskalter Genuss für zu Hause



Coffee Shops nach amerikanischem Vorbild soweit das Auge reicht! Neben „flavours“, verschiedenen Geschmacksrichtungen für den Kaffee, sind vor allem „iced coffees“ wie beispielsweise Frozen Cappuccino oder Frozen Latte Macchiato gefragt. Dank Nescafé gibt es diesen Trend mit dem neuen Latte Macchiato iced nun auch für zu Hause. Er ist die erste Kaffeespezialität, die mit eiskaltem Wasser zubereitet wird und gleichzeitig cremigen Schaum zum Löffeln hat. Das Erfolgsrezept bei dieser herrlich milchigen Kaffeevariante lautet Qualität plus Zeitgeist. Denn Nescafé Latte

Macchiato iced überzeugt mit extra hohem Löffelschaum und viel Geschmack. Eine weitere Besonderheit ist die Zubereitung des „coolen“ Trendgetränks: Einfach in ein Glas geben, eiskaltes Wasser drauf, umrühren und fertig! So kann man sich auf dem heimischen Balkon, im Park oder am See ohne großen Aufwand den Frischekick geben.

Und für die nächste Sommer-Party kann man mit Latte Macchiato iced auch einen leckeren Cocktail zaubern, z. B. einfach 2 cl Baileys zugeben. Einfach köstlich! Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Calciumgehalt wird oft überschätzt

Knapp drei Viertel der Befragten einer aktuellen EMNID-Umfrage wissen, dass Calcium der wichtigste Nahrungsbestandteil zum Schutz vor Osteoporose ist. Dennoch waren viele ratlos, wenn es um den tatsächlichen Calciumgehalt von einzelnen Lebensmitteln ging.

Bei der Umfrage landeten Milch, Käse, Brokkoli und Bananen als vermeintlich gute Calciumlieferanten auf den ersten Rängen. Doch Vorsicht: Bananen sind zwar reich an Kalium, aber ihr Calciumanteil ist verschwindend gering. Und ein Glas Milch deckt gerade mal ein Viertel des täglichen Calciumbedarfs. Nach der Empfehlung von Fachgesellschaften sollten Frauen nach den

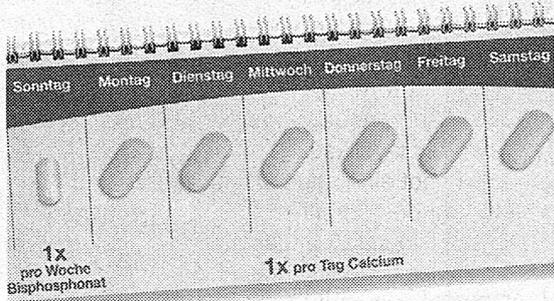
Wechseljahren täglich 1.300 bis 1.500 mg Calcium zum Schutz vor Knochenschwund zu sich nehmen. Selbst mit einer ausgewogenen Ernährung entsteht so schnell eine Calciumlücke.

Calciumversorgung Tag für Tag

Was tun, wenn Unsicherheit über eine ausreichende Calciumzufuhr besteht? Der sicherste Weg für eine kontinuierliche und

ausreichende Versorgung mit dem wichtigen Knochenmineral nach den Wechseljahren ist die Ergänzung mit Calciumtabletten. Osteoporosepatienten, die bereits ein Bisphosphonat verschrieben bekommen, können ihren Arzt nach der passenden Kombination aus einem modernen Bisphosphonat und Calcium fragen.

Wenn Sie neugierig auf das Thema Osteoporoseschutz geworden sind, können Sie kostenlos Informationsmaterial anfordern: Eine frankierte Postkarte an das Aktionsbüro „Stabilitätspakt für die Knochen“, Postfach 19 03 80, 50500 Köln schicken. Ein Versand ist nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland möglich.



Bei Osteoporose: Bisphosphonat + regelmäßig Calcium

Ihre Anzeige

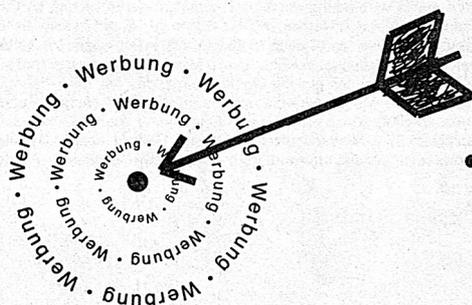
„maßgeschneidert“

von uns für SIE!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Tel. 0 36 77/20 50-0
Fax 0 36 77/20 50-15



... ins Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich über 140 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Thüringen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unsere Verkaufsgebiete im **Raum Thüringen** eine/n qualifizierte/n

Mitarbeiter/in zur Telefonakquise

Die Aufgabenschwerpunkte

- Betreuung des umfangreichen Kundenstammes in einem eingeführten Gebiet mit erfolgreichen Zeitungstiteln.
- Eigenverantwortliches, unternehmerisches Handeln bei der Herausgabe von Sonderpublikationen für das Verkaufsgebiet.

Der/die ideale Bewerber/in

- ist mindestens 30 Jahre, engagiert, leistungsfähig und erfolgsorientiert.

Eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe wartet auf Sie.

Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Diskretion zu. Zur Vorbereitung auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen senden Sie bitte Ihre komplette Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, den üblichen Unterlagen wie Zeugnisse, Lichtbild und frühestem Eintrittstermin an:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH



Personalabteilung

Heimat- und Bürgerzeitungen

z. Hd. Herrn Mirko Reise
In den Folgen 43 · 98704 Langewiesen
www.wittich.de

„Urlaub auf Balkonien?“

- Das passende Outfit gibt es bei uns!

Sommerliche Tischdecken in vielfältigen Variationen für Balkon und Garten.

Wunderschöne Designs von Toskana bis zur Sommerwiese.

Laternen für die stilvolle Beleuchtung.

Keramik für den Gartentisch im Rosen- und Brombeerdesign - Komplettdesignprogramm mit Tischdecke,

Brotkörbchen, Kissen und allem was dazu gehört.

Stilvolle Dekorationen für Ihre Fenster, mit aktuellen Stores und Dekostoffen.

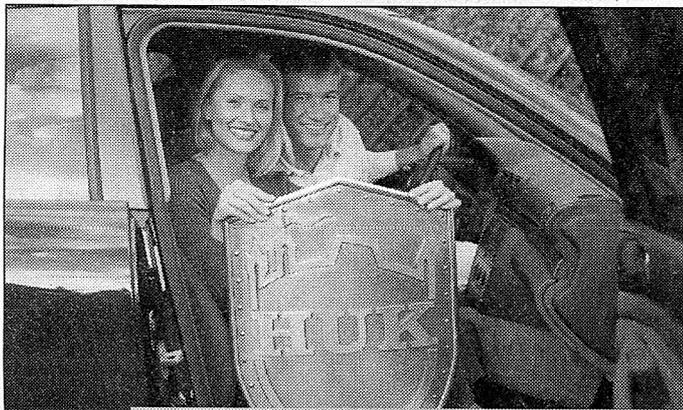
Gern beraten wir Sie, auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Fachbetrieb für Dekoration und Bodenbeläge sowie Parkettarbeiten
Raumausstattung Koch GbR

Mario und Christian Koch

R.-Breitscheid-Str. 11 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 2 30 40

(Zahlung auch mit EC-Karte und Unterschrift möglich)



HUK-COBURG Autoversicherung Neuer Tarif ab 01.04.2006

- günstige Prämien
- bequeme Schadenregulierung
- Schutzbrief

Weitere Informationen von:

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neuer Kfz-Tarif bei der HUK-COBURG

Anzeige

Mit Kasko SELECT 15 Prozent sparen

Mit einem neuen Kfz-Versicherungstarif, der seit April gilt, wird die HUK-COBURG ihre Marktposition als preisgünstiger und innovativer Versicherer weiter stärken. Der neue Tarif bietet nochmals verbesserte Konditionen für PKW und Motorräder, darüber hinaus werden in der Kaskoversicherung neue Wege beschritten: Neben die herkömmliche Teil- und Vollkasko tritt mit Kasko SELECT als zusätzliches Angebot eine neue Form der Teil- und Vollkaskoversicherung. Der Kunde profitiert dabei von den Vorteilen des HUK-COBURG-Werkstattnetzes und bekommt zudem einen Beitragsnachlass von 15 Prozent bei vollem Versicherungsschutz. Außerdem bringt „Begleitetes Fahren mit 17 Jahren“ im neuen Tarif einen deutlichen Prämienvorteil.

Bei Kasko SELECT nutzt die HUK-COBURG ihre langjährige Erfahrung in der Organisation der Schadenbehebung, die sie zum Marktführer beim Schadenmanagement in Deutschland hat werden lassen. Mit Kasko SELECT entscheidet sich der Kunde dafür, im Schadenfall das umfangreiche Werkstattnetz der HUK-COBURG zu nutzen. Es umfasst rund 1.200 Partnerunternehmen, darunter sowohl herstellergelungene Markenbetriebe als auch auf die Unfallstandsetzung spezialisierte freie Reparaturfachbetriebe. Um eine hohe Reparaturqualität sicherzustellen, unterziehen sich die HUK-COBURG-Partnerbetriebe laufend einer Qualitätssicherung durch die Sachverständigenorganisation DEKRA. Bei Reparaturen werden ausschließlich Originalersatzteile verwendet. Zudem gibt die HUK-COBURG eine eigene Garantie von drei Jahren auf die Reparaturen in ihren Partnerbetrieben.

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Mehr erreichen  **Basler Securitas**
Versicherungen

Zahnezusatzversicherung

ab 2,- € monatlich

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Gute Preise, gute Ausbildung ...

RiCOS

FAHRSCHULE



Kahla - August-Bebel-Straße 13
Tel. 5 01 54 od. 01 70 / 8 28 58 14

Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)
Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Neuer Kurs:
ab Dienstag, den 13. Juni 2006, 18.00 Uhr

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++



LWW Bustouristik GmbH
Eisfelder Straße 40a • 98724 Neuhaus a. Rennweg
Tel. (0 36 79) 78 48-0 • Fax (0 36 79) 78 48 28
www.lww.de
mail: kundendienst@lww.de

Der Unterschied liegt im Detail.

Sommer-Feeling

<p>Ostfriesland Termin: 25.06. - 30.06.06 Leistungen: • Ü/HP im Hotel „Middelpunkt“ *3-Gang-Überschungs-menü aus der Riesenpfanne • Grill-Fete *Eintritt Blumenhalle Wiesmoor und Kräutergarten • Besichtigung Friesische Porzellanmanufaktur *Eintritt Moormuseum • Lehmhüttenabend *Ausflug inklusive Überfahrt zu einer Ostfriesischen Insel Preis: 429,- €</p>	<p>Gerlos – Bergaktiv und Wellness Termine: 22.06. - 29.06. / 26.08. - 02.09.06 Leistungen: *Ü/HP im 4-Sterne-Hotel *reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Natur- und Bioprodukten, Abendmenü, Salatbuffet, Candlelight-Bauernbuffet oder Fondus-Abend *nachmittags Kaffee und Kuchen vom Buffet *Frühstücken auf einer urigen Alm *Tanzabend *Benutzung des Relax- und Bade-centers, Sauna *täglich geführte Wanderungen u.v.m. Preis: 429,- €</p>	<p>Heimat des Bergdoktors – zauberhaftes Allgäu Termin: 17.07. - 23.07.06 Leistungen: • Ü/HP *Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü • 1 x Bauernbuffet *3 x Kuchenbuffet *Begrüßungsgetränk • Lustiges Forellenfischen und Verzehr • Tanzabend *Eintritt in die Saunalandschaft • Geführte Wanderung *Ausflug nach Oberstdorf und zu den Königsschlössern Preis: 399,- €</p>
<p>Die Hohe Tatra – das kleinste Hochgebirge der Welt Termin: 22.07. - 29.07.06 Leistungen: • Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Rysy in der Hohen Tatra • örtliche Reiseleitung • Kolibaabend mit Wein, Spezialitätenessen • Floßfahrt auf dem Dunajec *Eintritt Dorfmuseum in Zdiar, St.-Jacobs-Kirche in Leutschau • Stadtführung Bratislava *Weinverkostung Preis: 399,- €</p>	<p>Sonntage an der kroatischen Adria – Porec oder Insel Krk Termine: 18.06. - 25.06. / 06.08. - 13.08. / 13.08. - 20.08. / 17.09. - 24.09. / 21.10. - 28.10.06 Leistungen: • Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Parentium Porec *Hotel mit Swimmingpool, Hallenbad u.v.m. Insel Krk: Hotel Malin und Koralj • Frühstück und Abendessen in Buffetform Preis: ab 349,- €</p>	<p>TAGESFAHRTEN</p> <p>25.06.06 Thüringen-Rundfahrt 26,- € inkl. Kaffeegedeck</p> <p>27.06.06 Sächsisch-böhmisches Schlaraffenland und „Juwel Pirna“ 44,- € inkl. Führung Bauernmarkt, Pirna, Mittagessen, Abstecher Bastei</p> <p>01.07.06 Erholung pur! 36,- € Altmühltal, inkl. Schifffahrt</p> <p>08.07.06 Legoland Günzburg 30,- €</p> <p>15.07.06 Kräuterkunde mit dem „Kräuterhansel“ – Reichenbach(V) 43,- € inkl. Reiseleitung, Mittagessen, Topasfels</p> <p>16.07.06 ZDF – Fernsehgarten – Mainz 34,- € inkl. Eintritt für Stehplatz</p> <p>29.07.06 Auf ins Abenteuer! 34,- € – Zoo Hannover</p>
<p>Hüttenzauber – rund um den Dachstein Termin: 30.07. - 05.08.06 Leistungen: • Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Gutjahr *Frühstücksbuffet und Abendessen als 5-Gang-Wahlmenü • *1 x Kuchenbuffet auf der Gutjahr-Alm • Harmonikaabend *Tanzabend *Rundfahrt - Dachstein *Ausflüge nach Trattberg und Christl-Alm und Salzburg *Ausflug Postalm mit Besuch einer Almkäseerei *Bio-Bauernhof-Führung Preis: 499,- €</p>	<p>Kururlaub – Marienbad – Hotel Strelnice Zeitraumen: 09.07. - 27.08.06 Leistungen: • 7 Ü/HP • Frühstücksbuffet *Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü • 2 Behandlungen pro Werktag • 1 Behandlung pro Woche gratis • deutschsprachige Reiseleitung vor Ort Preis: 329,- €</p>	

Musik ist meine Welt ...

04.06.06: Pfingstfest • 15.07.06: Sommerfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen - Generalprobe • 22.07.06: De Randfichten • 05.08.06: So schön wie damals - Evergreens • 13.08.06: Andy Borg und Freunde • 20.08.06: Die Zauberflöte • 01.09.06/27.10.06/29.03.07: Kastelruther Spatzen • 03.10.06: Klosterthaler • 13.10.06: Brunner & Brunner • 31.10.06: Servus Karl Moik • 10.11.06: James Last • 11.11.06: Juliane Werding • 17.11.06: Brunner & Brunner • 20.11.06: Udo Jürgens

-Anzeige-

Die LBS informiert Mit dem Bausparvertrag finanzierbar: Schönheitskur für Mietwohnungen

Wer sich in seiner Mietwohnung wohl fühlt und vor hat, mehrere Jahre darin zu wohnen, tut gut daran, sie auf Vordermann zu bringen - gut abgepolstert durch eine LBS-Finanzierung. Denn auch für die Renovierung oder Modernisierung einer Mietwohnung lässt sich der Bausparvertrag einsetzen, wie die LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen mitteilt.

Gerade Altbauwohnungen sind wegen ihrer vorteilhaften Lage ihres Flairs oder wegen der günstigen Miete sehr beliebt. Beliebt sind hier auch Modernisierungen wie Bad- oder Kücheneinbau, Fliesenarbeiten, Verlegung von Elektro-, Gas- und Sanitärleitungen oder der Einbau neuer Fenster und Türen. Auch den neuen Parkettfußboden oder einen schicken Teppichboden kann man mit dem Guthaben und Darlehen aus einem LBS-Bausparvertrag bezahlen.

Vermieter fragen

Ganz wichtig: Bevor man mit den Arbeiten beginnt, muss man natürlich den Vermieter um Erlaubnis fragen. Er sollte sich von dem Argument überzeugen lassen, dass sich der Wert seiner Wohnung erhöht. Am besten ist es, Mieter und Vermieter treffen eine Vereinbarung, in der die geplante Baumaßnahme detailliert beschrieben wird und der Vermieter seine Zustimmung zu deren Durchführung erklärt. Weitere Informationen gefällig? Fragen Sie die Bauspar- und Finanzierungs-Experten in den LBS FinanzCentern oder in den Sparkassen!

LWW Bustouristik Neuhaus a. Rwg., Am Rennweg 2, Tel. 0 36 79 / 72 58 17
sowie in allen Ihnen bekannten Reisebüros